

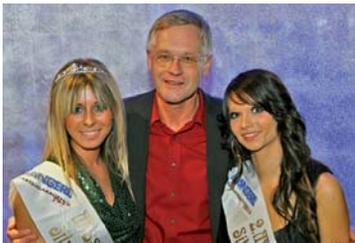
Inn-Donau Hausruck
Regional Magazin
...eine l(i)ebenswerte Region

www.regional-magazin.at

WKO Grieskirchen unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 4
ISG-Doppelhausanlage
Baureportage - Peuerbach
Seite 18 & 19
Land und Forst
St. Willibald
Seite 22
Neuigkeiten vom Sport mit Gabi Cacha, Hubert Huemer & Wolfgang Bankowsky
Seite 26-29

KIRSCHBLÜTENWANDERUNG
beim **LEHNERHOF** SCHARTEN / Eferding
23. April '17 ab 9:30 Uhr
Lehner's Bauernleberkäse ...bis bald am Lehnerhof!
Stimmung und Gaudi mit Spitzbua Markus
www.bauernleberkaese.at

Adventträume des Schlagers
2. Dez. '17
Melodium Peuerbach
KARTEN-HOTLINE
0676/3491100
Der Österreichische Schlagerklub macht wieder Station im Melodium Peuerbach. Fernsehbekannte Künstler lassen den Abend für Sie unvergesslich werden!



„Lauf sucht Miss“

PEUERBACH | „Lauf sucht Miss“ heißt es am Samstag, den 21. Oktober 2017 im Melodium Peuerbach. Dieses Jahr wird wieder „die schönste Frau“ für Europas best besetzten Silvesterlauf gesucht. **Bewerbungen an: saturn@aon.at**

Mister Formel 1 aus Neumarkt a.H. Ernst Hausleitner im RM-Interview

Lesen Sie das interessante Interview auf Seite 29

Guschlbauer
Der Schaumrollenkönig
Süßester Arbeitgeber der Region

Mehr auf Seite 16 und 17

neubike bikes & parts www.neubike.at

5 Jahre müssen gefeiert werden
Jubiläumsbonus bis zu 1.000 € pro Bike.

eBikes Race Mountain Fully Tour Cross Kids
TREK CUBE KTM SCOTT GIANT CERVELO AIRSTREAM DIAMANT

Peuerbach Ort an der Straß 4 4722 Peuerbach Tel. 07276 / 29 192	Grieskirchen Industriestraße 31 4710 Grieskirchen Tel. 07248 / 64 068	Peilstein Rinnmühle 8 4153 Peilstein Tel. 0660 / 140 35 03
--------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------

IP PUTZ GmbH
Innovative Putzsysteme

Innenputze • Außenputze • Vollwärmeschutz • Estrich

IP Putz GmbH
Sportplatzstraße 173
4794 Kopfing
+43 676 62 86 600

www.innputz.at

Neues Instrument und großzügige Spenden für den Musikverein Neukirchen:

NEUKIRCHEN a. W. | Ein neues Piccolo bereichert das Klangbild des Musikvereins Neukirchen. Beim sehr gut besuchtem Jubiläumskonzert 140 Jahre Musikverein Neukirchen am Walde in der Neuen Mittelschule übergab Bürgermeister Dr. Kurt Kaiserseder das von ihm finanzierte Piccolo an die Flötistinnen.

Weiters kündigten sich beim Konzert die SPÖ Neukirchen unter Parteiobermann Peter Wagnleithner und



die Humer & Partner GmbH jeweils mit einer Spende von 1.000,- Euro an.

Der Musikverein möchte sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei Bürgermeister Dr. Kurt Kaiserseder,

der SPÖ Neukirchen und der Humer & Partner GmbH für die großzügigen Spenden bedanken. „140 Jahre“ jung ist unser Musikverein in diesem Jahr.

Wir dürfen Sie schon jetzt einladen, mit uns zu feiern, und die Jubiläumsveranstaltungen, am 07.07.2017 den Hoangarten und am 30.09. bis 01.10.2017 das Oktoberfest mit Empfang der Gastkapellen wieder zahlreich zu besuchen.

Die eigenen Stärken erkennen und gewinnbringend für die Gemeinde einsetzen! Bürgermeisterinnen-Treff in Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Auf Initiative von LAbg. Wolfgang Stanek und NRAbg. Claudia Durchschlag trafen sich in Grieskirchen kürzlich Bürgermeisterinnen und Vizebürgermeisterinnen aus ganz Oberösterreich zu einem Seminar und Erfahrungsaustausch.

Die Herausforderungen unserer Zeit werden immer komplexer und verlangen nach kompetenten und



zielorientierten Lösungsansätzen. Hervorragende Referentinnen zeigten Wege auf, diese Ziele erfolg-

reich zu erreichen. Eigene Stärke zu erkennen und gewinnbringend für die Gemeinde einzusetzen, steht

im Vordergrund dieser Treffen. Bürgermeisterin Maria Pachner freute sich, dass sie bei der Premiere in Grieskirchen über 30 Teilnehmer/innen begrüßen konnte: „Solche Netzwerktreffen halte ich für sehr sinnvoll. Man erfährt nicht nur Neues, sondern kann auch viel voneinander lernen.“ Nach dem erfolgreichen Start sollen diese Treffen nun halbjährlich stattfinden.

Die ORF Morgenshow gastiert in der Vitalwelt Hausruck Gemeinde Weckruf aus Gallspach: „Guten Morgen Österreich“

GALLSPACH | Nächsten Mittwoch, den 26. April 2017 ist es so weit. Die Österreicherinnen und Österreicher werden von Gallspach aus geweckt. Die ORF Morgenshow „Guten Morgen Österreich“ gastiert in der Vitalwelt Hausruck Gemeinde.

Von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr moderiert aus und rund um den am Hauptplatz aufgebauten Studio das Duo Jutta Mocuba und Lukas Schweighofer. Neben aktuellen Nachrichten, Tageswetter, Kochshows und vielen weiteren Neuigkeiten, bekommt natürlich auch die Kurgemeinde Gallspach ihren nicht kleinen Platz in der 3-stündigen ORF Sendung. Für die Hausruckviertler „Gesundheitshochburg“ natürlich eine einmalige Möglichkeit sich einem Millionenpublikum zu präsentieren. Genauer vorgestellt wird ganz sicher der Leitbetrieb der Region in Sachen Gesund bleiben, be-

ziehungsweise Gesund werden, das Gesundheitszentrum Zeileis. Neben Dr. Martin Zeileis werden weitere bekannte Gallspacherinnen und Gallspacher dem Moderatorenteam Rede und Antwort stehen. Aber auch das wunderschöne Naturbad, die architektonisch einzigartige Pfarrkirche,



Vereine, Institutionen und andere Besonderheiten der Kurgemeinde werden den Seherinnen und

Sehern von „Guten Morgen Österreich“ vorgestellt. Denen, die dafür verantwortlich sind, dass Gallspach ins rechte (Kamera) Licht gerückt wird, kann man nur gratulieren.

Interessant werden alleine die Vorbereitungsarbeiten für die Morgenshow

sein. An die 30 ORF Mitarbeiter müssen bereits am Vortag dafür sorgen, dass dann am 26.

(Foto: ORF OÖ): Lukas Schweighofer und Jutta Mocuba berichten aus Gallspach; (Foto oben: privat): Das Gesundheitszentrum Zeileis wird ein Thema bei „Guten Morgen Österreich“ sein

April alles „wie am Schnürchen läuft“. Unter den gestrengen Augen von ORF



OÖ Urgestein Günther Hartl, dem Sendungschef von „OÖ Heute“ und Mastermind der Friedenslichtaktion, wird am Dienstag, den 25. April um 11:00 Uhr mit den Aufbauarbeiten beginnen. Einen Film darüber wird es im WEB auf www.4viertel.tv zu sehen geben. Die Morgenshow selbst wird dann am Mittwoch via ORF II in die Wohnzimmer von zig tausenden Haushalten im In- und Ausland geliefert.

Museumsfest und Vernissage

HAAG/HAUSRUCK | Ein untrügliches Zeichen dafür, dass der Frühling ins Land gezogen ist, ist auch die Tatsache, dass jetzt viele Kleinode unserer Region, die den Winter über geschlossen hatten, wieder ihre Pforten öffnen.

So etwa auch das **Haager Heimatmuseum im Schloss Starhemberg**. Die vielen Exponate können ab Sonntag, den 30. April wieder besichtigt werden. Die Themen sind regional gehalten und beschäftigen sich unter anderem damit, wie unsere bäuerlichen Vorfahren gelebt haben, der Religion und der Geschichte unserer Heimat, dem Bergbau in unserer Gegend, mit berühmten Persönlichkeiten aus der Region rund um Haag am Hausruck und vielem mehr.

Neben „Altem“ gibt es aber auch Modernes zu sehen. Denn bei der Saisonöffnung heißt es am 30. April 2017 ab 14:00 Uhr: Mu-



Franz Ziegelböck (links) und Hans Wiesinger (rechts) flankieren 6 der 7 Künstler die bei kunst.handwerk(s).kunst ihre Werke präsentieren (Foto: Wiesinger)

seumsfest und Vernissage. Gleich sieben Künstlerinnen und Künstler haben Organisator Hans Wiesinger und „Museumsdirektor“ Franz Ziegelböck zur Ausstellung **kunst.handwerk(s).kunst** eingeladen und auch dabei auf Regionalität geachtet. Die drei

Damen, Brigitta Jungwirth aus Grieskirchen, Roswitha Nickl aus Gallspach und Anna Maria Raab aus Geboltskirchen, sowie die vier Herren, Fred Müller aus Pram, Anton Thurnberger aus Grieskirchen und die beiden Haager Manfred Anzenberger und Raschit Ibra-

gimov, präsentieren bis Oktober ihre Werke in den Räumlichkeiten der geschichtsträchtigen, im Renaissancestil gehaltenen Schlossanlage. Glas-, Holz- und Schmiedearbeiten können dabei genau so bewundert und gekauft werden, wie auch Bilder, Vasen, Schalen, Raschpatscher oder Heutiere. Unter dem Titel „Kunstschaffende im Dialog“ kann man mit den Künstlerinnen und Künstlern auch ganz persönliche Gespräche führen. Wer, wann zum Diskutieren vor Ort ist, das findet man unter www.pramtal-museumsstrasse.at

Das Museumsfest und die Vernissage am 30. April sind übrigens für jede Frau, jeden Mann und alle Kinder einen Besuch wert. Musik, Kinderstationen und eigene Kinderführungen durch die Ausstellungen sorgen ganz sicher dafür, dass dieser Nachmittag wie im Flug vergehen wird. Dass natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt wird, das ist selbstredend.

AUTO
SCHRÖCKER
FREIHEIT ANDERS ERFAHREN

DIE SKODA SPEZIALISTEN
• SERVICE WERKSTÄTTE
• SPENGLEREI
• LACKIEREREI

WEILBACH - A-4984 Weilbach | Ellreching 3 | Tel. 0 77 57 / 70 02
WENG - A-4952 Weng im Innkreis | Hauptstraße 17 | Tel. 0 77 23 / 56 00
GRIESKIRCHEN - A-4710 Grieskirchen | Moosham 40 | Tel. 0 72 48 / 62 133 - 0 www.schroecker.at

Unsere Service-Leistungen:

- §57a Überprüfung
- Klimaanlage-Service
- Fahrzeugaufbereitung jeder Art
- Steinschlag Reparatur
- Spenglerei & Lackierung
- Reifeneinlagerung & Reifenservice
- Kundendienstersatzwagen
- Abschleppdienst
- Hol- und Bringservice
- Dellendrücken

• KFZ-Service & Reparatur aller Marken
• Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Machen Sie ihr Fahrzeug fit für den Sommer Schröcker bietet bestes Service

WEILBACH/WENG/GRIESKIRCHEN | Für kostengünstige und zuverlässige Service-Arbeiten steht der Name SCHRÖCKER seit mehr als 20 Jahren.

Gerade im Winter wird ein Fahrzeug massiv beansprucht. Streusalz, Rollsplitt und widrige klimatische Bedingungen fordern hierbei oftmals ihren Tribut. Der Fahrzeugpflege kommt daher ein besonderer Stellenwert zu. Sorgen Sie nun mit SCHRÖCKER, dem Fahrzeugspezialisten mit Standorten in Weilbach, Weng und Grieskirchen, für ein langes „Leben“ Ihres Fahrzeuges und machen Sie es für den Frühling und Sommer fit. Das Autohaus SCHRÖCKER entfernt Flugrost, welcher sich auch in den kleinsten Ecken Ihres Fahrzeuges ansetzt. Ebenso bietet Ihnen SCHRÖCKER auch eine Unterboden Wachsversiegelung für Ihr Fahrzeug. Als weiteren Bestandteil der „Schönheitskur“ für Ihr Fahrzeug wird eine professionelle Lackpolitur angeboten, welche Ihr Auto wieder



in Hochglanz erstrahlen lässt. Lassen Sie auch Ihre Windschutzscheibe auf kleine Steinschläge kontrollieren, denn Auto SCHRÖCKER repariert diese kostengünstig, bevor ein Tausch der Windschutzscheibe unumgänglich würde. Zum Abschluss steht für Ihr Fahrzeug noch das Klimaanlage-Service, mit reinigen und füllen dieser am Programm. Geschäftsführer Christian Schröcker und sein Team freuen sich auf Ihr Kommen. Anzeige

Imposanter Unternehmerabend mit WKO Vize-Präsidentin Mag. Doris Hummer bei Firma Holzbau Wolfgang Haderer in Neukirchen am Walde

NEUKIRCHEN a. W. | An diesem Unternehmerabend, an dem rund 180 Personen teilnahmen, stand der Dialog mit den Unternehmern der 12 Gemeinden aus der Region Hausruck Nord und aus den angrenzenden Gemeinden aus dem Bezirk Schärding im Vordergrund. Gastgeber Wolfgang Haderer präsentierte sehr eindrucksvoll seinen Betrieb und signalisierte die Bedeutung von guten Mitarbeitern. Sehr interessant war auch die Konzeptpräsentation der Gewerbesse Neukirchen/W. durch den jungen, agilen „Messepräsidenten“ Wolfgang Doppler, unterstützt von seinem Vorstandsteam.

Bürgermeister Dr. Kurt Kaiserseder als Hausherr und VDir. Leopold Ecklmayr von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen, als Hauptsponsor des Abends, gaben sehr pointierte Statements zum Thema „Partner der regionalen Wirtschaft“ ab.

WKO Grieskirchen Obmann KommR Laurenz Pöttinger stellte den aktuellen Stand des Projektes



v.l.n.r.: Wolfgang Doppler, Wolfgang Haderer, Doris Hummer, Laurenz Pöttinger, Leopold Ecklmayr, Kurt Kaiserseder, Hans Moser (Foto: Andreas Maringer)

„Grieskirchen, der Bezirk in dem das Handwerk Weltruf hat“ und die regionale Lehrlingsinitiative „Auf zur LEHRE – fertig – los!“ mit großem Stolz näher vor.

Hans Moser, Leiter der WKO Grieskirchen, ging in seinem Statement auf den aktuell laufenden Standortentwicklungs-Prozess Bezirk Grieskirchen prägnant ein. Von dem im Prozess beteiligten Unternehmen

wird der Ausbau der Regionsmarke „Handwerk mit Weltruf“, weitere Lehrlings-, Bildungs- und Fachkräfte-Initiativen, der Breitbandausbau inkl. Thema Sicherheit und die Idee Erlebnis- und Schaubetriebe Bezirk Grieskirchen vorangetrieben.

Der Höhepunkt des Treffens war der Vortrag von Frau Vizepräsidentin Doris Hummer.

In ihren hochaktuellen Ausführun-

gen ging sie auf viele brennende Wirtschafts-, Sozialpartner- und Innovationsthemen mit klarem Fokus auf den wertschätzenden Umgang mit unseren Unternehmen sehr anschaulich ein. Auch das Thema Wirtschaftskammerreform auf Bundes- und Landesebene war ein wichtiges Thema ihrer Ausführungen.

Auch bei den zahlreichen Fragen aus dem Publikum, professionell moderiert von Frau Mag. Eveline Doll, gab es sehr ehrliche und konkrete Antworten seitens der Vortragenden.

Eine ausgiebige Diskussion und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen rundete diesen sehr erfolgreichen Unternehmerabend ab.

„Ein äußerst gelungener Netzwerkabend für unsere Unternehmen. Die Fortsetzung dieses Veranstaltungsformates wird auch in anderen Regionen unseres Bezirkes folgen“, freuen sich Laurenz Pöttinger und Hans Moser, über den sehr gut angenommenen Unternehmerabend.



H.PREISS WASSERAKTIVATOR

Die richtige Alternative zur Enthärtungsanlage

Ohne Chemie und Servicekosten, wartungsfrei

DIE WICHTIGSTEN VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ◊ Wasser wird sofort weicher
- ◊ Besserer Geschmack des Trinkwassers
- ◊ Kalk wird gelöst und lässt sich leichter abwischen und wegspülen
- ◊ Weniger Waschmittelverbrauch
- ◊ Erhöht die Wärmeleitfähigkeit des Wassers
- ◊ Keine Austrocknung der Haut
- ◊ Verbesserung der Wasserqualität in Haus- und Garten
- ◊ Wasser im Heizungskreislauf bleibt klar (kein Rohrfraß)
- ◊ Rostablagerungen werden abgebaut
- ◊ Keine Reinigungs- und Wartungskosten



PARTNER VON H.PREISS INTERNATIONAL

Christian Füreder

0660/7649309 | 4707 Schlüßlberg

www.c.fuereder.hpreiss.at | gesundes.wasser@speed.at

Veranstaltungsvorankündigung für Schlagerfreunde

Herbst- & Adventträume des Schlagers in Schwanenstadt und Peuerbach

SCHWANENSTADT / PEUERBACH | Nach dem großartigen Erfolg bei der letzten Adventgala in Peuerbach, bietet der Österreichische Schlagerklub auch dieses Jahr wieder zwei Schlager-Highlights in der Region an.

Am Samstag den 30. September 2017 werden bei den „Herbstträumen des Schlagers“ 12 fernseh- und radiobekannte Künstler im Stadtsaal Schwanenstadt ihr Bestes geben und dem Publikum einen unvergesslichen Schlagerabend bereiten.

Schlagerstars wie die Grand Prix Siegerin Monique aus der Schweiz, Stefan Lucca & Lukas mit Fabian, Reinhard P., Daniela Urich,... können an diesem Abend hautnah erlebt werden.



Als weiteres Highlight sollten sich Schlagerfreunde den 2. Dezember 2017 im Kalender vormerken. An diesem Abend finden wieder die „Adventträume des Schlagers“ im Melodium Peuerbach statt. Neben 12 fernseh- und radiobekannten Künstlern aus der Schlagerszene, kann dieses Jahr als einer der Stargäste „Österreichs Ulknudl“ und „Dancing Star“ Jazz Gitti begrüßt werden. Der Schlagerstar freut sich bereits auf den Auftritt in Peuerbach, ist doch

diese Veranstaltung in der Schlagerszene über die Grenzen von Österreich hinaus, im deutschsprachigen Raum (Österreich, Deutschland, Schweiz und Südtirol) unter Künstlern und Schlagerfans bereits bestens bekannt.

Der Veranstalter garantiert schon jetzt nicht nur für tolle Künstler und ein kurzweiliges Programm von 19:00 Uhr bis Mitternacht (inkl. Pause und Zugaben), sondern ebenso für eine bezaubernde Bühnenkulisse.

Infos unter: www.schlagerklub.at

GALANÄCHTE DES SCHLAGERS 2017

- Herbstträume des Schlagers 30 Sept. 2017 - Stadtsaal Schwanenstadt
- Adventträume des Schlagers 2. Dez. 2017 - Melodium Peuerbach

...und viele weitere Stars bekannt aus Rundfunk und Fernsehen!!!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Eintrittskarte im Vorverkauf

Karten-Hotline +43-(0)676 / 34 91 100

www.schlagerklub.at

Produktion: 4722 Peuerbach, Passauerstraße 29

METALL LEBT

metallwerkstatt gaderbauer

wilhelm gaderbauer

mobil: +43(0) 660 4999 594
+43(0) 664 88 26 73 51

A-4722 peuerbach | steindlbachweg 16
office@metallwerkstatt-gaderbauer.at | www.metallwerkstatt-gaderbauer.at

Jetzt und Karten sichern - 7. Juli 2017 Oberkrainer Spektakel in Arnreit



ARNREIT | Pflichttermin für alle Liebhaber der legendären Oberkrainermusik! Die aus Radio und TV- bekannten ALPENOBERRAINER (ALPSKI) machen Station im schönen Mühlviertel und geben auf der Bühne am Freitag, 7. Juli 2017 beim Wald- und Zeltfest in Arnreit ihr Bestes. Merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor

und sichern Sie sich ihre Karten um dieses Oberkrainer Spektakel beim Wald- und Zeltfest Arnreit nicht zu verpassen. Jetzt schon vormerken! 7. Juli 2017, Beginn: 20:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr. VVK bei allen Raiffeisenbanken und Ö-Ticket-Stellen um 15 Euro, Abendkasse: 18 Euro.

Anzeige



Vollwärmeschutz und Außenputz für Fassaden mit Klasse - von Probst/Kopfung

JETZT PLANEN UND ANGEBOT EINHOLEN



Alles aus einer Hand. Ein Ansprechpartner für viele Wünsche am Haus: Probst. Dämmung - Vollwärmeschutz mit Probst. Spenglerarbeiten, Holzdesign-Fassade, Sanierungen - mit Probst-Planung aller Bauabschnitte, Vorauswahl, Kalkulation, Verwendung moderner Baumaterialien, Alu- und Steinfensterbänke - Realisierung durch kompetente Probst-Partnerbetriebe zum besten Preis/Leistungsverhältnis.

Denn: Probst hat die fairsten Profis der Branche als Partner.

Alles aus einer Hand, mit nur einem Ansprechpartner: Probst.

Ein Anruf genügt - Probst kommt umgehend ins Haus!

Gute Preise und gutes Aussehen garantiert Probst Systemputz!

PROBST Systemputz GmbH
Ameisbergstraße 185, 4794 Kopfung
Hotline Telefon 0043 676 55 15 018
office@probst-systemputz.at

Ladies Circle Trattnachtal lädt am 29. April 2017 zum Charity Autowaschtage

GRIESKIRCHEN | Ein Frühjahrsputz für's Auto und damit auch noch Gutes tun? Der Ladies' Circle Trattnachtal lädt am Samstag, den 29. April 2017, von 8:30 bis 13 Uhr wieder zum alljährlichen Charity-Autowaschtage im Autohaus Renault Kriegner in Grieskirchen. Terminreservierungen für eine Innenreini-

gung Ihres Fahrzeuges werden unter 0699/18081973 entgegengenommen. Aber nicht nur Ihr Auto wird verwöhnt. Um die Wartezeit auf Ihr Auto zu überbrücken, verwöhnt der Ladies Circle Trattnachtal auch Ihren Gaumen mit feinen Köstlichkeiten aus der Region, bis Sie dann mit Ihrem Auto frisch gereinigt

in den Frühling starten können. Wer am 29. April keine Zeit hat, der kann auch Gutscheine für eine Außenwäsche bei allen Ladies, bei Renault Kriegner und im Mostlandl Markt in Grieskirchen erwerben und bis Ende Mai 2017 einlösen. Der Erlös des Autowaschtages geht an „ich bin ich“ Sorgenkinder Grieskirchen.

<http://www.sorgenkind-grieskirchen.com/ich-bin-ich/index.html>



Gerüstet für die Zweiradsaison mit Niederleitner



Auto u. Zweirad **niederleitner**
www.kfz-niederleitner.com

NATTERNBACH | Gerade rechtzeitig zu Beginn der Zweiradsaison stellt sich der KFZ-Meisterbetrieb „Auto und Zweirad Niederleitner“ kurz vor. Seit dem Jahr 1999 ist dieser Betrieb in Tal 19, 4723 Natternbach ein selbstständiges Unternehmen. In der Werkstätte des KFZ-Fachbetriebes werden Reparaturen aller Fahrzeuge und Marken durchgeführt. Weiters auch Überprüfungen nach § 57a KFG bis zu 2,8 Tonnen. Man hat sich

hier auf bekannte Zweirad-Marken wie Aprilia, Vespa, etc. spezialisiert. Angeboten werden sowohl Neufahrzeuge als auch gebrauchte Fahrzeuge. Hier wird bestimmt jeder Interessent fündig. Jetzt anrufen, Fahrzeug aussuchen und in den Sommer starten, mit Zweirädern aus dem Hause „Zweirad-Niederleitner“.

Kontakt: 07278 / 20086



Anzeige

Dr. Martin Gollner über sich und Peuerbach

PEUERBACH | In der vorletzten Ausgabe des Regional-Magazins erschien das Interview mit dem Peuerbacher Gemeinderat Martin Gollner. Aufgrund der positiven Resonanz der Leser auf dieses Interview, griff das Regional-Magazin einige der Leserfragen auf und bat Martin Gollner zu einem weiteren Interview.

RM: Martin, die Resonanz auf das Interview mit dir war sehr sympathisch und die Leser sind offensichtlich an deinem Leben interessiert. Warst du darüber überrascht?

Gollner: Ein bisschen überrascht war ich schon. Es hat mich aber wirklich gefreut, dass mein Interview auf das Interesse der Leser stieß. Zahlreiche Patienten, aber auch andere Leute aus unseren Gemeinden und über die Gemeindegrenzen hinaus sprachen mich auf das Interview an, wollten noch mehr über meine Familie wissen und fanden meine Meinung und Haltung zu Peuerbach und den Leuten in unserer Region gut.

RM: Dein Beruf und dein Engagement für Peuerbach und die Leute der Region geben dir Energie und bereiten dir Freude. Was macht dir noch Freude?

Gollner: Ja, das stimmt, das macht mir große Freude. Ich kann beruflich genau das machen, was ich gerne mache, da ich es spannend finde mit den Leuten ins Gespräch zu kommen, zu erfahren im Gesamten mit allen Zusammenhängen wie es den Patienten geht, sowohl medizinisch, als auch abseits der Medizin – um ihnen dann bestmöglich zu helfen. Das gibt Kraft, wenn man jemand helfen kann. Aber allem voran möchte ich meine Familie nennen, die mir Freude bereitet. Meine Frau, die mit mir auch in der Praxis arbeitet und die mich in meinen Interessen bestärkt und für mein Engagement das nötige Verständnis aufbringt, sowie meine beiden Töchter und mein Enkelsohn Simon.

RM: Man merkt, dass du sichtlich stolz auf deinen Enkelsohn bist. Wie fühlt man sich, in so jungen Jahren in der Großvaterrolle?

Gollner: Die Zeit mit meiner Familie und nun auch mit meinem Enkel macht mich sehr glücklich und ich möchte diese nicht missen. Ich bin aber erst 48 (lacht). Ich bin froh, dass ich ein noch junger

Großvater wurde, denn dann kann ich auch in einigen Jahren noch alle möglichen Aktivitäten mit meinem Enkel unternehmen. Darauf freu ich mich jetzt schon, und immer wenn ich an ihn und meine Familie denke, bin ich der festen Überzeugung, wohl etwas richtig gemacht zu haben in meinem Leben.

RM: Wie du ja bereits zuletzt gesagt hast, bist du auch politisch auf Kommunalen Ebene engagiert. Wenn du nun an die Generation deines Enkelsohnes denkst, wie siehst du deren Zukunft in Peuerbach und der Region?

Gollner: Das Kinderbetreuungsangebot in unseren Gemeinden ist sehr gut entwickelt, genauso wie das Schulangebot in Peuerbach, mit der Volksschule Peuerbach, Steegen und Bruck-Waasen sowie der „Sport neuen Mittelschule“, deren Ruf exzellent ist, sodass ich der festen Überzeugung bin, dass auch die nächsten Generationen gerade im ländlichen Raum bestens ausgebildet werden können. In weiterer Folge bräuchte es aber für die Jugendlichen, neben den bestehenden Strukturen wie Union, ASKÖ, den Feuerwehren, Rotes Kreuz, Musikverein, Eisschützen und allen anderen Vereinen, auch noch ein Jugendzentrum, welches am besten von den bestehenden Jugendgruppen, wie die katholische Jugend und der Landjugend betreut und geführt werden



sollte, aber darüber hinaus auch für Jugendliche offen steht, welche sich nicht irgendeiner Gruppe zuordnen wollen. Ich finde, dass hier seitens der Gemeinde ein Engagement gesetzt werden sollte.

Wichtig ist jedenfalls, dass wir unsere Gemeinde und unsere Region für die Zukunft so aufstellen und gestalten, dass die nächsten Generationen gerne hier leben, unterschiedlichste Möglichkeiten in gesellschaftlicher, als auch in beruflicher Hinsicht hier haben und nicht genötigt sind unbedingt in eine Großstadt zu ziehen. Da sind wir aber jetzt gefordert und sollten Ideen sammeln und umsetzen. Aber es soll leistbar sein, in dieser tollen Stadt zu leben.

RM: Wenn wir gerade über Peuerbach sprechen – in den OÖ Nachrichten konnte man einen Bericht lesen, dass du als einer von mehreren Kandidaten für das Bürgermeisteramt 2018 im Gespräch bist. Ist da was dran?

Gollner: Ich mache kein Geheimnis daraus, dass mich Kommunalpolitik interessiert, ich gerne für Peuerbach und die Leute da bin und, dass die Vorstellung reizvoll ist, Peuerbach und unsere Region maßgebend mitgestalten und voranbringen zu können. Da ich ein politischer Mensch bin und mir unsere Gemeinde und die Leute am Herzen liegen, macht es mich verlegen, wenn beispielsweise Patienten mich in meiner Praxis ansprechen und mir nahe legen, für das Bürgermeisteramt zu kandidieren. Bei einer positiven Resonanz würde es schon Spaß machen, sich politisch in der Gemeinde zu engagieren. Bürgermeister

zu sein finde ich jedenfalls spannend und ich würde diese Aufgabe durchaus auch gerne machen und es ehrt mich, dass mir Leute dieses Amt vertrauen und ich diesbezüglich im Gespräch bin. Da hat aber meine Frau ein mächtiges Wort mitzureden. Ich weiß aber auch, dass wir in der ÖVP Peuerbach und Bruck-Waasen mehrere potentielle Kandidaten für das Bürgermeisteramt haben und vermutlich auch noch die anderen Parteien Kandidaten aufstellen werden. Wer dann das Vertrauen der Leute bekommt, wird sich zeigen. Wichtig ist aber, dass die Leute tatsächlich eine Wahl haben, aus mehreren Kandidaten wählen zu können und dass der zukünftige Bürgermeister physisch anwesend ist, es aber trotzdem zu keinen Mehrkosten kommt und was noch wichtiger ist, dass ihn die Leute mögen, weil er sich ehrlich für sie einsetzt. Es soll keine voreilige Entscheidung getroffen werden.

RM: Was möchtest du für Peuerbach und die Region bewegen, wenn du die Gelegenheit dazu hättest?

Gollner: Ich würde mich für eine Ortskernbelebung und eine Aufwertung vom derzeitigen Bruck-Waasen einsetzen. Gerade im Zuge mit der kommenden Landesausstellung ließe sich da einiges machen. Ebenso würde ich mich für ein Verkehrskonzept gemeinsam mit Steegen, einen Gewerbebepark und für eine weitere Verbesserung der ärztlichen Versorgung am Land einsetzen, nur um einige Beispiele zu nennen. Und, Stichwort „Smart Cities“ – darunter verstehe ich Peuerbach und die Region „jung zu halten“, Peuerbach als „Fortgeh- und Erlebnisstadt“ für junge und jung gebliebene Leute zu positionieren und das Angebot an Geschäften zu erweitern, sowie die kulturelle Entwicklung, das Freizeitangebot und überhaupt neue, spannende Ideen zu fördern, auch für unsere Senioren. Im Ergebnis soll man spüren, dass Peuerbach ein lebendige, pulsierende, kleine aber feine Stadt und Region ist, in der Leute gerne leben und etwas für die Jugend tut. Man(n)/Frau muss das Herz spüren.

RM: Danke, dass du dir nochmals für dieses Interview Zeit genommen hast.

„Kochen mit Freunden“ in einer Beyer-Küche

PEUERBACH | Besuchen Sie die Beyer-Ideen-Welt – hier finden auch die neuen Koch-Events „Kochen mit Freunden“ statt.

Hans Beyer und seine kreativen Köpfe haben es sich zur ehrgeizigen Aufgabe gemacht, wirklich die beste Küche zu planen und zu bauen. Eine Beyer-Küche lädt zum Wohlfühlen ein und soll die perfekte Kommunikation ermöglichen. Während dem Kochen soll mit den Freunden oder mit dem Partner gesprochen werden können, ohne seinem Gesprächspartner immer wieder den Rücken zu zeigen. Dafür wird im Beyer Küchenstudio bei der Planung höchstes Augenmerk gelegt. Zusätzlich fließen viele wei-

tere Faktoren in die maßgeschneiderte Küche mit ein. „Kommen Sie nach Peuerbach in die „BEYER-IDEEN-WELT“ und lassen Sie sich von unseren Küchen und unserem Know-how inspirieren. Hier fühlen Sie sich bereits beim Eintreten wie zu Hause“, so Tischlermeister Hans Beyer.



viele Tipps und Tricks erfahren, damit Ihre private Kochparty ohne großen Aufwand ein Erfolg wird. Auch wenn Sie noch keine Beyer-Küche haben, können Sie sich zum Koch-Event (65,- Euro pro Person) anmelden.

Der nächste Koch-Event findet am 27. April 2017 um 18 Uhr statt (begrenzte Teilnehmerzahl). Hier ist die aus dem TV bekannte Seminarbäurin **Martina Sallaberger** zu Gast und teilt mit Ihnen ihr Geheimnis der „guten und schmackhaften Küche“.

Koch-Events: Sie wollen Ihre Freunde einladen und mit Ihnen gemeinsam kochen? Machen Sie es. Haben Sie Freude an der Beyer-Küche. Mit den neuen Koch-Events von Beyer, können Sie

Weitere Termine und Details unter:
www.beyer-tischlerei.at
Anmeldung unter:
Telefon: +43 7276 2373
E-Mail: beyer@beyer-tischlerei.at

Anzeige

Mann kocht



Tel.: 07276 / 2373-0



Die Peuerbacher Urtehn

PEUERBACH | Jeder aus der Peuerbacher Gegend kennt die Sage von den Urtehn. Schon seit Jahrhunderten trinken wir das köstliche Wasser. Bereits in der Marktrechnung vom Jahr 1568 (vorher sind leider alle verbrannt), lesen wir bei den Ausgaben:

„Erstlich dem Stöffan Zimmerman zue Steinpruekh so. 3 . tag bey der Urthl gearbaith . ain tag 9 . khr

. 3 . B . 18 . d“

(Erstlich dem Stephan Zimmermann zu Steinbruck so 3 Tag bei der Urthl gearbeitet, ein Tag 9 Kreuzer

. 3 . Schilling . 18 . Pfennig)

Und nun möchte ich Euch die damalige Begebenheit in Gedichtform näher bringen.

Du fragst, woher die „Urthln“ sind,
die Peuerbacher Quellen?
Es spielt in der Stadt sich jedes Kind
mit seinen klaren Wellen.
Woher das Wasser, das so kühlt,
in heißer Mittagsstunde,
das Feuer löscht, die Wäsche spült,
die Mühlen treibt im Grunde?
Kam Moses aus dem Wüstenland,
wie in der Vorzeit Tagen,
das Wasser aus der Bergeswand
mit seinem Stab zu schlagen?
Es war nicht immer so, ach Gott,
es herrscht ´ in alten Zeiten,
im Orte große Wassernot,
beklagt von allen Leuten.
Kein Brunnen macht die Zunge kühl,
die Menschen mußten dürsten,
das Feuer hatte leichtes Spiel
und schwelgte auf den Firsten.
Die Weiber wußten nicht, wie sie
die Wäsche sollten spülen.
Und Hunger gab es spät und früh,
es fehlten ja die Mühlen.

Man sagt, ein Peuerbacher war,
der Schöpfer dieser Quelle,
der Hans, ein Bursch -
verkrüppelt zwar,
doch jederzeit zur Stelle.
Wenn einem war um Hilfe bang,
er kannt ´ der Dinge Wesen,
und konnte in der Sterne Gang



Urtehn gegenüber der Bäckerei Panhölzl (Bild von Hans Doblmeier)

das Los der Menschen lesen.
Doch leise um den Armen spann,
das Schicksal seine Fädchen,
vielmehr, als an der Arbeit sann,
der Bub an einem Mädchen.

Schön Lousi hatte Gott gemacht,
war ihrer Eltern Freude,
und schaffte froh bis in die Nacht
im schlichten Arbeitskleide.
Sie hatte Augen, himmlisch blau,
wie eine Glockenblume,
und betete zur lieben Frau
gar oft im Heiligtume.
Der Hans sah dieses Mädchen gern
und träumte schon die Zeiten,
Wo er mit ihr als Braut in Ehr ´ n,
wird zum Altare schreiten.
Er nannte einen Bruder sein,
gar einen lieben Jungen,
der lustig in die Welt hinein,
als wie ein Reh gesprungen.

Der Fritz, nach langer Wanderschaft
war nun zurück gekommen,
hat fremden Schnitt und feine Art,
mit sich nach Haus genommen.
Die Feder schmückte sein Barett,
der Degen seine Seite,
drum sahen ihm vom Schrot und Gret
von weitem nach die Leute.
Es gab ein frohes Wiedersehn,
doch kurz nur war die Stunde,
bald wars um ihre Lieb geschehn,
und klaffte eine Wunde.

Das Blümlein dort im stillen Hag
sah Fritzchen halt viel lieber.
Das war für Hans ein harter Schlag,
sein Aug wurd immer trüber.
Er tat der Louisi alle Treu,
brach ihr die schönste Rose,
doch mit der Liebe wars vorbei,

sie ward zur Herbstzeitlose.
Des Hannsens Wange wurde blass,
beim Anblicke des Freiers.
Die Bruderliebe – Bruderhaß,
beim Schein des Höllenfeuers.
War eben eine Maiennacht,
wo alle Sterne leuchten.
Da nahm er sie gar wohl in acht,
wie sie die Hand sich reichten.
Und sich versprochen. „Haltet ein“,
das Wort bringt euch Verderben!
Macht nunmehr einen zweiten „Kain“,
läßt einen „Abel“ sterben!

Zwei Brüder sind wir – Schön gebaut,
bist du, hast deine Glieder –
Ein Krüppel ich – laß mir die Braut,
dann sind wir gleiche Brüder.
„Verzeih, das Mädchen will nur mich“ –
„Nein, mir hat sie ´ s versprochen“,
„Da ist der Ring – dann hat durch
dich,
sie ihre Treu gebrochen!“
„Du bist kein Bruder mehr, - ein Dieb,
bist du für mich geworden!“
Und die zum Haß erstarrte Lieb ´
verbrach ein Brudermorden.

Hans floh nicht, weinte und gestand,
was er getan, ganz offen.
Die Reue, die er nun empfand,
ließ ihn Verzeihung hoffen.
Als sich der Himmel zürnend barg,
in finsterner Wolkenschauer,
und sich das Mädchen vor dem Sarg
hinwarf in stummer Trauer.
Da rief er flehend himmelwärts:
„Oh, wär die Erd zersprungen
und hätte sie mit meinem Schmerz,
mich Elenden verschlungen!“

Nach Sühne schrie das Bruderblut,

die Strafe mußte kommen,
sonst hätte ihn des Volkes Wut
in seine Zucht genommen.
Das Urtehn, das der Richter sprach,
hieß ihn des Todes schuldig.
Er selber sprach das Urtehn nach
und fügte sich geduldig.

Nach „Sallet“ ging der letzte Gang,
doch als – man sollts nicht meinen,
das Armensünderglöckchen klang,
da mußten viele weinen.
Beim Galgen ward mit kaltem Blick,
das letzte Wort gesprochen
und von dem Henker mit Geschick,
der Stab entzwei gebrochen.
Da flehte Hans um eines noch –
daß sie Erbarmen hätten,
er möchte für den Bruder noch,
ein Vaterunser beten.
Und wenn sie aus Barmherzigkeit,
ihn länger würden schonen,
dann würde er für alle Zeit
die Gnade ihnen lohnen.

„Was meinem Leibe ward verwehrt,
ward meinem Geist gegeben,
ich kann tief drunten in der Erd ´
verborg ´ ne Schätz euch heben.“
„Es muß nicht Gold und Silber sein,
die blenden nur die Augen,
ich mein, ein klares Wasserlein,
das würd euch besser taugen.“
„Und ich weiß da in der Erde Schoß,
ich schlummern eine Quelle,
macht ihr mich von den Ketten los,
so zeig ich euch die Stelle.“

Dies Wort, es zündete gar schnell,
den Armen muß man retten -
Er sagt, er weiß uns einen Quell,
wenn man ihm löst die Ketten.
Er ist nicht schlecht, sein Herz ist gut,
das muß ein jeder sagen.
Wenn auch zum Himmel schreit das Blut
„Wer hat den Fritz erschlagen!“
Der böse Wille war es nicht,
der Zorn hat es verbrochen.
Führt Hans noch einmal zum Gericht,
das schuldig ihn gesprochen!

Zusammen trat der hohe Rat,
bestimmt von allen Seiten,
und milder ward nunmehr die Tat,
beurteilt von den Leuten.
Hans ward der schweren Ketten los,
wie er es hatte wollen,
doch mußte aus der Erde Schoß
er nun das Wasser holen.

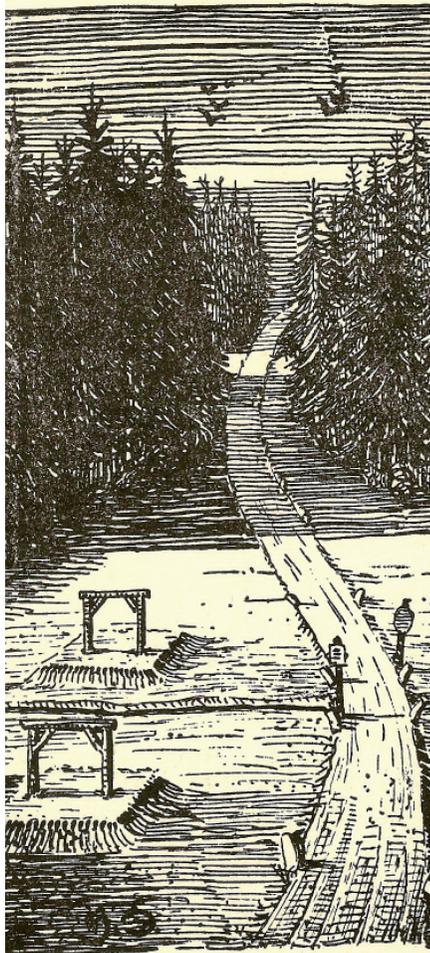
weiter auf der nächsten Seite

„Du täuscht uns nicht, hältst du nicht Wort,
so ist es dein Verderben,
noch steht im Feld der Galgen dort,
längst du, so mußt du sterben!“

Sie drohten, doch „Geduld“ sprach er,
„Verborgen liegt das Gute“,
dann ging er auf dem Platz umher,
mit seiner Wünschelrute.
Lang suchte er, oft ging er irr,
Schon meint er zu verspielen.
Da stand er still, als würd er hier,
den Puls der Erde fühlen.

„Hier“ sagte er, „hier grabt hinein,
laßt euch es nicht verdrießen,
hier wird – ich wett, das Wasserlein,
für alle Zeiten fließen“.

Sie gruben und das Wasser quoll,
heraus, daß alle kamen,
und alle Krüg und Eimer voll
mit sich nach Hause nahmen.
Und Hannsen lobten überlaut,
es konnte selbst vergessen,
in ihrem Freudenrausch die Braut,
den Bruder Fritz bald vergessen.
Die Schmetterlinge halten nicht,



sie haben leichte Flügel.

Im Friedhof stand ein Kreuz so schlicht
auf einem moos'gen Hügel.
Der Hans vergaß ihn nicht sobald,
er kniet in seinem Harme,
oft dort, dann ging er in den Wald,
als Einsiedler, der Arme.

Man sagt: Noch heute sinnt er
nach dort an der Bergeslehne,
denn aus dem Walde fließt ein Bach,
wie eine Reueträne.

Ob er die „Urteln“ nährt? – Mir scheint!
Sieh wie die Wellen springen!
Die Träne, die solch Liebe weint,
die muß den Frieden bringen,

Jede Woche kommen hunderte Menschen aus Nah und Fern, um sich das allseits bekannte und wunderbar erfrischende „Urtlwassa“ aus Peuerbach zu holen.

Hans Peter Ebner

Österreichischer und Bayrischer Galgen an der Landesgrenze in der Sallet (Bild von Hans Doblmayer)



Ist Ihr Haus noch ganz dicht?

Wenn hohe Heiz- und Energiekosten das Geld zum Fenster hinausblasen, kann der Traum vom Eigenheim schnell teuer werden. Die Lösung heißt: thermische Sanierung. Denn wer rechtzeitig thermisch saniert, sorgt dafür, dass später einmal die Energiekosten nicht die Pension auffressen. Wüstenrot Finanzexperte Michael Reisinger weiß wie's geht:

„Rasch und unbürokratisch bietet Ihnen Wüstenrot mit dem Mein GeldDarlehen eine Finanzierungslösung mit der Sie bis zu 25.000 Euro pro Person – max. 50.000 Euro bei zwei oder mehr Personen – in Anspruch nehmen können. Darüber hinaus unterstützt Sie die Bundesregierung mit einer Förderung, die jedoch nur mit einer begrenzten Summe zur Verfügung steht. Eine schnelle Beantragung ist daher wichtig, um alle Möglichkeiten des Sanierungsschecks auch 2017 noch auszuschöpfen.“

Gerne berate und unterstütze ich Sie beim Planen und Einreichen der Formulare. Kontaktieren Sie mich einfach. Ich bin jederzeit für Sie erreichbar:

Michael Reisinger

WohnCoach

0699/11 854 083

michael.reisinger@wuestenrot.at

wüstenrot

FINANZIEREN | VORSORGEN | VERSICHERN

Anzeige

„Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“ NMS Neumarkt/Kallham im OÖ Landtag

NEUMARKT/HAUSRUCK | Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Oö. Landtag die „Werkstatt für Demokratie in Oberösterreich“. Dabei hatten mehr als 400 Jugendliche eine Woche lang die Landhaus-Räumlichkeiten fest in der Hand. Schülerinnen und Schüler aus ganz Oberösterreich erforschten in vierstündigen Workshops, wie Politik und Demokratie funktionieren. „In Oberösterreich ermöglichen wir Jugendlichen mit 16 Jahren vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Deshalb ist es auch der Auftrag des Landtags, die Jugendlichen über Politik und Demokratie zu informieren sowie zum Mitgestalten zu animieren“, erklärt Landtagspräsident KommR Viktor Sigl. Mitten drin statt nur dabei unter diesen 400 Jugendlichen waren auch Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Neumarkt/Kallham. In Workshops beschäftigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den demokratischen



LTP Sigl und Leonard Schmitsberger, der 3A-Klassensprecher der NMS Neumarkt/Kallham (Foto: Land OÖ/Daniel Kauder)

Strukturen, der Bedeutung der Mitbestimmung und Beteiligung sowie den Aufgaben des Landtags. Um die Teenager darüber bestens aufzuklären, standen auch Abgeordnete der Landtagsparteien

den jungen Menschen Rede und Antwort. „Es ist immer wieder eine Freude mit welchem Engagement die Schülerinnen und Schüler an die Arbeit gehen, welche interessante Fragen sie stellen und so das Landhaus zu einem Ort der Begegnung machen“, betont Sigl. Mit Unterstützung der Agentur Müllers Freunde, die auch die Demokratiewerkstatt im Parlament durchführt, erarbeiteten die Schüler/innen mit den gesammelten Informationen Beiträge, die sie in einem Film oder einer Zeitung zusammenfassten. „Unglaublich, dass in dieser kurzen Zeit solch großartige Ergebnisse entstanden sind“, ist Sigl von den produzierten Zeitungen und Filmen begeistert.

Ernährung und die Macht der Gedanken

Wie Glaubenssätze unsere Gesundheit lenken



SCHLÜSSLBERG
| Eine hochwertige Ernährung ist für immer mehr Menschen bereitss
e i n e

Selbstverständlichkeit und dennoch sind viele mit ihrem Aussehen unzufrieden. Ernährung und Gesundheit des Körpers. Dieser Vortrag wird die Denkweise, wie Sie ihre Nahrung, ihren Körper und ihr Gewicht betrachten, komplett neu ausrichten und Ihnen eindrucksvoll zeigen, dass die mentale, emotionale und spirituelle Ebene mit Ihrer Ernährung und

Gesundheit eine Einheit bilden. Zu diesem hochinteressanten Thema lädt die „Gesunde Gemeinde“ Schlüßlberg, am Dienstag, 25. April 2017, um 19:30 Uhr die Bevölkerung zu einem Vortrag in den Kultursaal der Marktgemeinde Schlüßlberg herzlichst ein, dies bei freiem Eintritt. Referiert wird der Vortrag von Do-

minik Huber, MSc (Ernährungswissenschaftler, Trainer & Referent) und Mag. Jonathan Mittermair (Mentaltrainer & Erfolgsbuchautor).



Mit Yoga aktiv durch Frühling und Sommer

PEUERBACH | Die Yogastunden bei Christian Haider sind etwas Besonderes, denn sobald es die Temperaturen zulassen, finden seine Stunden zusätzlich zu den regulären Terminen auch bei Sonnenuntergang im Freien statt: auf seinem Hof in Eschenau unter der schattigen Linde lässt es sich herrlich entspannen. Durch Yoga wird das Gleichgewicht von Körper und Geist vor allem durch körperliche Übun-

gen, Atemübungen und Meditation angestrebt. Energieblockaden können gelöst werden und der Körper wird kräftiger und geschmeidiger.

Für nähere Information, insbesondere zu den Terminen und Programmen, sowie für die Kursanmeldung, wenden Sie sich an Kursleiter Mag. Christian Haider, Philosoph, Therapeut und Yoga-lehrer.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich, dabei wird Ihnen die erste Schnupperstunde kostenlos angeboten. Auch Einzelstunden können gerne besucht werden. Benötigt wird nur bequeme Kleidung (keine Schuhe erforderlich) und eine Decke, Turnmatte oder ein Polster.

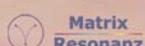
Weitere Infos gerne unter www.christianhaider.at oder unter 0664/1136921












Meine Anwendungen stärken die Entspannungs- und Selbstheilungsfähigkeit sowie das allgemeine Wohlbefinden.

Unterstützend und begleitend zur ärztlichen Behandlung werden deutliche Veränderungen beobachtet bei:

Burn-Out | Stressbelastung | Ängsten und Phobien | Partnerschafts-problemen | Depression | Gewichtsproblemen | Schlafstörungen Allergien | Verdauungsproblemen | Gelenksbeschwerden | Kopf- und andere Schmerzen | Wirbelsäulenproblemen | Emotionalen Problemen Lernschwierigkeiten | Sportverletzungen u.v.a.



Manfred Stehrlein
Steindlbachweg 4, A-4722 Peuerbach
Tel.: 0664/1613340
office@body-harmonv.at
Nähere Informationen auf www.body-harmony.at



Cranio Sacrale Körperarbeit,
Kinesiologie, BodyTalk, Prana-Vita, Reconnection
Metabolic Balance, Bachblüten.

Ihr Friseur in Peuerbach / Bruck-Waasen 5 Jahre Friseur-Salon „Hoarstum“

PEUERBACH | „Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht. Es scheint, als hätte ich gestern erst angefangen. Unglaublich, dass ich dieses Jahr schon wieder mein 5-jähriges Bestehen feiern kann“, so die erfolgreiche Friseur-Salon Betreiberin Sylvia Gaderbauer. Die Kunden schätzen die Beratung hinsichtlich neuer, kreativer Haarschnitte und trendiger Haarfarben, welche dann in der angenehmen Atmosphäre des Friseur-Salons von Sylvia Gaderbauer perfekt umgesetzt werden. Vereinbaren Sie einen Termin und überzeugen Sie sich von der perfekten Arbeit von Sylvia Gaderbauer.



**Friseur-Salon
Sylvia Gaderbauer**

**Bruck 35 / Balance
4722 Bruck-Waasen
Tel.: 0650 / 3546663
Mail: hoarstum@gmx.at**

like us on
facebook.com/hoarstum

Öffnungszeiten:
Di-Do 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00
Fr 8:00 - 18:30
Sa 8:00 - 13:00
Bitte um Voranmeldung

„Vivat hoch“ in Peuerbach beim Traditionellen Pferdemarkt



PEUERBACH | Am Samstag, dem 13. Mai 2017 findet der jährliche Sommermarkt mit dem traditionellen Pferdemarkt statt.

Der Auftrieb und die Bewertung der 2- bis 10-jährigen Pferde beginnt um 9 Uhr am Kirchenplatz. Drei Ponykutschen, eine Isländerreitergruppe aus Andorf und die Stefan Fadinger Bauerngruppe aus St. Agatha läuten die Preisverteilung um 14 Uhr

am Kirchenplatz ein. Im Anschluss an die Preisverteilung findet eine Verlosung von tollen Preisen statt. Als Hauptpreis winkt eine Übernachtung für 2 Personen im 4-Sterne Hotel Schlögen, weiters sind ein Wellnessstag für zwei Personen im Hotel Kocher und ein Eintritt für zwei Personen in der Eurotherme Bad Schallerbach zu gewinnen. Die Lose werden den ganzen Tag während des Marktes verkauft.

Anzeige

geförderte Eigentumswohnungen

PEUERBACH

ZENTRUMSNAH



www.oowohnbau.at

- Schule, Freibad und Sportplatz fußläufig erreichbar
- ca. 55 m² bis ca. 90 m² Wohnflächen
- Tiefgarage, Abstellplätze im Freien
- Balkone im Obergeschoß / Eigengärten im Erdgeschoß
- hochwertige Ausstattung
- Niedrigstenergiebauweise

Kontakt:
Frau Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@oowohnbau.at

OÖWOHNBAU

Martin Gollner, ÖVP

- Revitalisierung von Gebäuden
- gesicherte Gesundheitsversorgung
- Smart City
- leistbares Wohnen
- Ehrenamt
- Gesamtverkehrskonzept
- Dezentralisierung
- Bildung
- Gewerbepark
- Förderung der regionalen (Land)Wirtschaft

Anzeige

„Alles neu macht der Mai“ - Neue Bäckerei & Café

PEUERBACH | Ab Mitte Mai 2017 eröffnet die Bäckerei Schwarzmüller in Peuerbach, Hauptstraße (neben GH Schrank) eine Bäckereifiliale mit inkludiertem Café. Die Firma Schwarzmüller, die ja bereits mit Betrieben in Neumarkt/Kallham und Zell an der Pram vertreten ist, trägt nun auch in Peuerbach zur optimalen Nahversorgung bei. Kundenfreundliche Öffnungszeiten, nämlich täglich ab 6:00 Uhr früh sowie ofenfrisches Gebäck

auch an Sonntagen erwartet die Kunden. Gerne wird Ihnen auch ein Frühstück nach Ihrem Geschmack zubereitet und serviert, natürlich mit Gebäck aus der haus-eigenen Bäckerei. Ein Tipp also, für alle die es eilig haben, bzw. in gemütlicher Atmosphäre ihr Frühstück genießen wollen. In unserer nächsten Ausgabe berichten wir Näheres. Die Bäckerei Schwarzmüller freut sich bereits jetzt auf Ihr Kommen. Anzeige

Stets ein Besuchermagnet in der Region Neukirchner Messtage 2017



NEUKIRCHEN a. W. | Die Neukirchner Messtage waren auch heuer wieder ein voller Erfolg. Firmen aus der Region wird damit die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren. Diesmal waren wieder ca. 50 Aussteller am Firmenareal von Holzbau Haderer vertreten. Dass die Wirtschaft ein wichtiger Teil der Gemeinde ist, zeigt das enorme Interesse. Bürgermeister Dr. Kurt Kaiserseder ist überzeugt, dass die Menschen nicht auspendeln müssen, wenn genügend Arbeit vor Ort geboten wird, somit bleibt Neukirchen lebenswert. Messepräsident

Wolfgang Doppler, freut sich über die gelungene Veranstaltung, wobei ca. 3.000 Besucher bei traumhaftem Wetter die große Angebotspalette der zahlreichen Aussteller der Messtage nutzten. Wie sollte es anders sein, auch ein buntes Rahmenprogramm trug zu einer erfolgreichen Veranstaltung bei. Das Highlight dabei war die Verlosung von lukrativen Preisen durch den Losverkauf. Den Hauptpreis, einen Fröling-Pellets-Ofen im Wert von € 10.000,- gewann Patrick Rieger aus Peuerbach. Alles in allem, eine umseits gelungene Veranstaltung.

MEIN FRISEUR
Haag • Gaspoltshofen • St. Agatha
Bad Schallerbach

www.meinfriseur.net

GUTSCHEIN

für Haarfarbe

€ 10,-

*Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in den oben angeführten Filialen! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 29.04.2017

GUTSCHEIN

für Herrenhaarschnitt

€ 3,-

*Keine Barablöse möglich. Einzulösen nur in den oben angeführten Filialen! Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 29.04.2017

Qualität macht glücklich!

Ausgezeichnet mit dem
Bundespreis 2003/2007, dem
Bayerischen Staatspreis 2005 / 2009
und dem Exportpreis Bayern 2016



EICHINGER WINTERGÄRTEN

Eichinger Wintergartenbau - D-94152 Neuhaus/Inn • Rothof 33
Tel.: +49 / (0)8503 / 1594 • Fax: +49 / (0)8503 / 529 • info@eicor.de

Bereits über 3000 Kunden europaweit vertrauen auf Eichinger Wintergärten!

Seit 1982 realisiert der Familienbetrieb außergewöhnliche, individuelle Wintergärten, Pfostenriegelkonstruktionen und Glasfassaden (Holz/Alu und neu aus Corian).

„Energieeffizienz, Sicherheit, barrierefrei, schmale Rahmenprofile, ...“, um nur einige der Schlagwörter zu nennen die heute in jedem Bauwerk unumgänglich sind, werden bei uns durch zum Teil patentierte Systeme und ausgeklügelte Detaillösungen realisiert.



Eichinger Wintergärten und Wintergartensysteme vielfach prämiert

Bereits mehrfach ausgezeichnet mit dem Bundespreis für hervorragende innovatorische Leistungen und mit dem Bayerischen Staatspreis für besondere technische Leistungen. Unmögliches wird sofort erledigt - Wunder dauern etwas länger. Nach dieser Firmenphilosophie versucht die Firma Eichinger jede Inspiration des Architekten sowie die Wünsche der Bauherren in die Tat umzusetzen.



Besuchen Sie unsere ganzjährige Ausstellung im Werk Rothof (zwischen Neuhaus und Vornbach) und lassen Sie sich beraten!

Unser kreatives Team Christoph Müller, Christian Leitner, Robert Eichinger und Manfred Nöbauer (Bild links / v.li.n.re.) freuen sich auf Ihren Besuch.



HAUSMESSE 22. + 23. April von 10 bis 17 Uhr

www.eichinger-wintergarten.de

Österreichweites Vorzeigeunternehmen Guschlbauer

ST. WILLIBALD | Mögen Sie Süßes? Dann werden Sie jetzt rasch Lust auf eine süße Sünde haben – auf ehrliche Produkte, die den Menschen einfach Freude machen.

Seit mehr als 30 Jahren existiert es schon, das Familienunternehmen Guschlbauer in St. Willibald, das im Jahre 1984 von Waltraud und Karl Guschlbauer gegründet wurde und mittlerweile zu einem namhaften Unternehmen gewachsen ist.

1997 folgte dann der 1. Teil der Produktionsstätte. Aufgrund der enormen Expansion der darauffolgenden Jahre entschloss man sich für eine Produktionserweiterung 2004. Nach diesem Zubau präsentierte sich das Unternehmen als einer der modernsten eingerichteten Betriebe Österreichs.

Ende 2008 wurde der mittlerweile letzte Zubau (großes Kartonagen- und Rohstofflager) fertig gestellt. In den letzten Jahren erlebte der Familienbetrieb einen ständigen Aufschwung. Aber nicht nur der österreichische Großhandel hat Gefallen an den süßen Produkten gefunden, sondern die Firma Guschlbauer exportiert ihre Produkte mittlerweile auch in viele Länder.

Mit Liebe gemacht

Die Produktion der traditionellen Produkte sowie die süßen Köstlichkeiten werden in der „Backstube“, wie die Produktionshallen liebevoll genannt werden, auf modernsten Anlagen und von engagierten und bestens ausgebildeten Mitarbeitern produziert.

Der Umwelt zuliebe

Auch daran wird gedacht. Bei den Rohstoffen wird auf Regionalität gesetzt. Der Fokus ist dabei auf hohe Qualität, kurze Transportwege und Nachhaltigkeit gerichtet. Bei den Rohstoffen werden ausschließlich Eiprodukte von Hühnern aus herkunftsgesicherter Bodenhaltung verwendet, zudem kommt auch nur der Einsatz von zertifiziertem Kakaopulver in Betracht, um nur einige Grundsätze zu nennen.

Aber auch in Sachen Klimaschutz ist die Firma Guschlbauer ein Herzeigebetrieb.

Dank der neuesten Technik konnte die Firma Guschlbauer im Vorjahr rund 113 Tonnen CO₂-Äquivalenzen einsparen, was in etwa den Treibhausgasemissionen von 903.000 PKW-Kilometern entspricht. Für diese herausragende Leistung wurde der Firma Guschlbauer das ARA-Zertifikat verliehen.

Zertifizierungen

Bereits seit 2005 ist der Betrieb IFS-Zertifiziert (Zertifizierung im Lebensmittelbereich). Dieses Zertifikat bedeutet, dass im Betrieb nach den höchsten internationalen Standards (HACCP-System = strenge Hygienevorschrift) gearbeitet wird. Bei den jährlichen unangekündigten Kontrollen wurde man seit Beginn der Zertifizierungen immer auf dem höheren Niveau zertifiziert.

Investitionen

Die Firma Guschlbauer ist einer der größten Süßwarenhersteller und es gibt österreichweit keinen vergleichbaren Betrieb in dieser Größenordnung.

Alle namhaften österreichischen Handelsketten werden mit Produkten der Firma Guschlbauer beliefert. Um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, waren und sind große Investitionen erforderlich um wettbewerbsfähig im Trend der Zeit zu bleiben.

Für die Zukunft ist man mit dem modernsten Stand der Technik gut gerüstet und aufgestellt. Durch die Aufrüstung der Anlagen wird auch den Mitarbeitern die Arbeit wesentlich erleichtert.

Beste Arbeitsbedingungen

Der Süßwarenhersteller Guschlbauer ist ein äußerst wichtiger Arbeitgeber in der Region. Geboten wird eine 4-Ta-



ge-Woche in der Produktion, die von den fleißigen Mitarbeitern sehr geschätzt wird. Die 4-Tage-Woche erwies sich für Frauen als sehr ideal, da somit Familie und Beruf optimal vereinbart werden können.

Werden Sie ein Teil des Familienunternehmens Guschlbauer

Wenn Sie Süßes lieben und die Köstlichkeiten im besten Fall noch von Ihnen selbst produziert wurden, dann sind Sie bei Guschlbauer eben genau richtig!

Im Zuge des enormen Wachstums in den letzten Jahren, erweitert das Familienunternehmen laufend ihr junges, dynamisches und hochmotiviertes Team um weitere Fachkräfte. Bewerbungen sind also stets willkommen.



1994 wurde das Firmengebäude (Büro) in St. Willibald in Oberösterreich eröffnet und



Der Schaurm

er ist „Süßester Arbeitgeber der Region!“

Gesucht werden:

Bäcker/Konditormeister (Vollzeit)

Im zukunftsorientierten Familienbetrieb kann sich diese Fachkraft optimal weiterentwickeln und die erlernten Fähigkeiten perfekt einsetzen. Ein technisches Verständnis ist für diese Stelle ideal, da im Rahmen der Tätigkeit auch neueste technische Anlagen zu bedienen sind.

Technischer Anlagenführer (Vollzeit)

Diese Position ist verantwortlich für das Führen der Anlagen zur Herstellung und Verpackung der Süßwaren und sorgt für einen einwandfreien Ablauf unter Berücksichtigung sämtlicher technischer Parameter und Einstellungen.

Lagerfachkraft (Vollzeit)

Hierbei haben Sie vom Rohstoffeingang bis zum Versand der fertigen Süßwaren an die Handelsketten mit den Waren und Produkten des Betriebes zu tun.

Sie sind mitverantwortlich für einen reibungslosen Produktions- und Warenablauf. Ein Staplerschein ist für diese Tätigkeit unbedingt erforderlich.

Anlernkräfte (Vollzeit/Teilzeit)

Der ideale Arbeitsbereich für Mitarbeiter welche direkt in der Produktion, der „Backstube“ der Firma Guschlbauer tätig sein wollen.

Qualitätssicherung (Vollzeit)

Im Rahmen der Qualitätssicherung

sind Sie verantwortlich für die produktionsbegleitenden Kontrollen nach den strengen HACCP-Richtlinien, für die Überwachung qualitätsbeeinflussender Faktoren, für die Kontrolle bei der Umsetzung des QM-Systems und für die Aufrechterhaltung aller Zertifizierungen (IFS, HG, RSPO, UTZ,..).

Kurzum sind Sie hier für die hervorragende Qualität der Produkte der Firma Guschlbauer maßgeblich mitverantwortlich.

Kaufmännische/r Sachbearbeiter/in (Vollzeit)

Zum Aufgabengebiet gehören unter anderem die Auftragsbearbeitung und allgemeine Bürotätigkeiten, bis hin zur Entgegennahme und Vermittlung von Telefonaten. Ein gutes Auftreten, Freundlichkeit im Umgang mit Kunden, wird vorausgesetzt, da Sie Anlaufstelle für Kunden sind und somit „Aushängeschild und Visitenkarte“ des Familienunternehmens mit höchsten Qualitätsansprüchen.

Tradition auf Kirtagen

Die Tradition wird im Hause Guschlbauer groß geschrieben! Vor mehr als 30 Jahren wurde damit begonnen, Schaumrollen auf Verkaufsständen österreichweit zu vertreiben, und dies hat sich in den folgenden Jahren als sehr erfolgreich erwiesen!

Es ist nach wie vor eine große Freude für die Familie Guschlbauer, den Kunden die bekannten Süßwaren an den pinkfarbenen Ständen zu verkaufen.

Haben auch Sie Lust am Verkauf auf Kirtagen, Messen und Veranstaltungen in Österreich?

Dann heißt Sie die Firma Guschlbauer in ihrem Verkaufsteam herzlich willkommen und bietet die ideale Möglichkeit eines Nebenjobs für junge Mamas/Papas, Student und Studentinnen, als auch für die Generation 50+!

Verkaufskräfte...

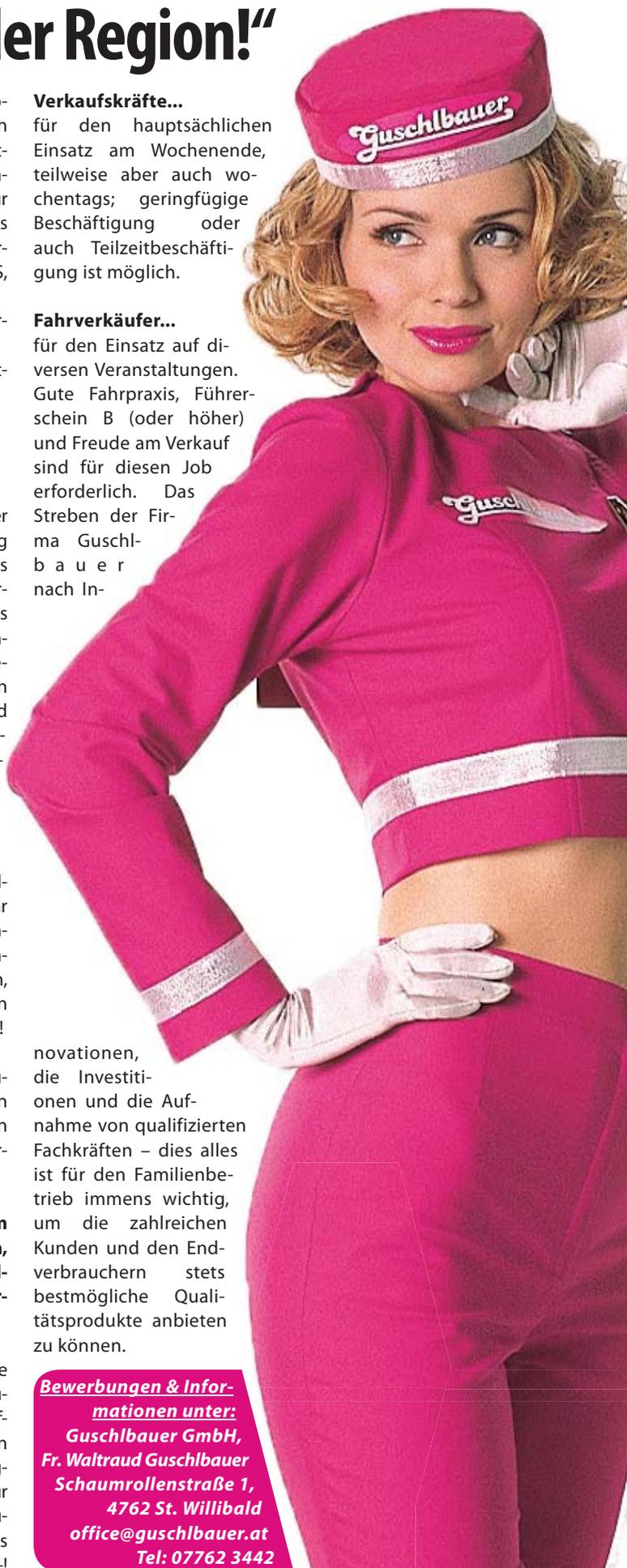
für den hauptsächlichen Einsatz am Wochenende, teilweise aber auch wochentags; geringfügige Beschäftigung oder auch Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Fahrverkäufer...

für den Einsatz auf diversen Veranstaltungen. Gute Fahrpraxis, Führerschein B (oder höher) und Freude am Verkauf sind für diesen Job erforderlich. Das Streben der Firma Guschlbauer nach In-

novationen, die Investitionen und die Aufnahme von qualifizierten Fachkräften – dies alles ist für den Familienbetrieb immens wichtig, um die zahlreichen Kunden und den Endverbrauchern stets bestmögliche Qualitätsprodukte anbieten zu können.

Bewerbungen & Informationen unter:
Guschlbauer GmbH,
Fr. Waltraud Guschlbauer
Schaumrollenstraße 1,
4762 St. Willibald
office@guschlbauer.at
Tel: 07762 3442



Guschlbauer

Schaumrollenkönig

Schlüsselübergabe für Doppelhausanlage der Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft ISG Peuerbach heißt die ersten neuen Hausbesitzer herzlich Willkommen!

PEUERBACH | Die Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft ISG aus Ried im Inkreis hat in Peuerbach, im Ortsgebiet Hopfengasse-Süd acht Einfamilienhäuser errichtet. Aufgrund der großen Nachfrage beim ersten Doppelhausprojekt in der Maria-Ziegler-Straße in Peuerbach, entschloss man sich seitens der Genossenschaft diese hervorragend geplanten und durchdachten Doppelhäuser an anderer Stelle in Peuerbach

neuerlich zu errichten. Eingebettet in einen herrlichen, sonnigen Südhang, reihen sich diese Häuser harmonisch aneinander. Jedes davon ist als Doppelhaus konzipiert. Eine optimale Raumbelichtung garantiert die Südwestausrichtung der Häuser.

Durch ihre geradlinige, kompakte Architektur, mit großflächigen Fenstern, bestechen diese Häuser geradezu. 114 m² Wohnfläche, aufgeteilt auf



zwei Etagen, bieten viel Platz zum wohnen im neuen Zuhause.

Die Wohnanlage wurde in Niedrigstenergiebauweise mit wertbeständigem Ziegel errichtet. Für angenehme Wärme und bestes Raumklima sorgt eine Fußbodenheizung mittels Erdgas und eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Unterstützt wird das Energiesystem auch noch mit einer Solaranlage zur Warmwasseraufbe-



4770 Andorf, Tel. 07766 / 2040
www.huber-internorm.at

Internorm



Ing. Andrea Kaplonski, energon e.U.
4724 Neukirchen/Walde, Hauserstrasse 6
Tel.: 07278/ 3284 Fax: 07278/ 3946 Email: office@kaplonski.at



4752 Riedau, Bahnhofstraße 59 - Tel. 07764/61028 - Fax DW 20
office@ornetsmueller-bau.at - www.ornetsmueller-bau.at

Baureportage | ISG Doppelhausanlage Peuerbach



Mieter und Eigentümer übernehmen mit Freude die Schlüssel für ihr neues Heim

reinigung. Auf eine äußerst hochwertige Ausstattungs- und Ausführungsqualität wurde geachtet und beste Materialien und perfekte Verarbeitung hatten beim gesamten Projekt Priorität.

Auch die Außenanlage der Doppelhäuser bereitet Freude. Direkt am Haus steht den Besitzern eine PKW-Garage der führenden, österreichischen Fertigteilgaragenfirma Bangerl zur Verfügung. Diese ist unterkellert und bietet somit auch zusätzlichen Stauraum, welcher vom Garten aus zugänglich ist. Weiters steht den Hausbesitzern noch ein PKW-Abstellplatz im Freien, auf eigenem Grund, zur Verfügung.

Schlüsselübergabe

Nachdem im Spätherbst 2015 der Spatenstich für das Doppelhausprojekt erfolgte, wurde nun den ersten Mietern und Eigentümern, im Rahmen der feierlichen Schlüsselübergabe am Mittwoch, den 05. April 2017, der Einzug in ihr neues Zuhause ermöglicht.

Mit der Errichtung dieser modernen Anlage wurde in Peuerbach somit ein weiterer Meilenstein für ein modernes, lebenswertes Wohngebiet gesetzt. Ruhig und doch zentral, können die Bewohner die Vorteile modernen Wohnens genießen.

Anzeige



Endlich daheim!
Hier bin ich zu Hause!

Wohnbau

Seit mehr als 65 Jahren arbeiten wir als Team der ISG täglich daran, für Menschen ein Zuhause zu schaffen. Auf diesem soliden Fundament aus Erfahrungen und Know-how planen, bauen und betreuen wir professionell Wohn- und Lebenswelten.

Wir wollen Räume gestalten, die den Menschen Entwicklungen ermöglichen. Unser Ziel sind glückliche Menschen in ihren Wohnungen und Häusern, in ihrem Umfeld und in ihrer Gemeinschaft. Dieses Glück wollen wir schenken. Eine Aufgabe, die für uns Verantwortung und Verpflichtung ist.

Wir wollen für Menschen etwas schaffen, das einzigartig und nicht austauschbar ist – ein Zuhause. Das ist unsere Passion und wird es auch in Zukunft bleiben.

Gerne für Sie da:
Mo, Di, Do: 7.30 - 12.00 | 13.00 - 17.00
Mittwoch: 7.30 - 12.00 | 13.00 - 16.30
Freitag: 7.30 - 12.00



4910 Ried im Innkreis, Riedauer Straße 28
Tel. 0 77 52 / 85 82 8 • www.isg-wohnen.at

Wo Autos schöner wohnen



www.bangerl.at

z.B. XL-Großraumgarage mit Sektionaltor (Bild.links)
oder Doppelgarage mit 2 Sektionaltoren (Bild rechts)



40%
günstiger als
gemauert!

Jetzt **Gratis-Katalog** anfordern
unter 07248 61369 oder
per e-mail: office@bangerl.at

Basierend auf 6x6m Fertiggarage zu gemauertem Garage

**Die Nummer 1
bei Fertiggaragen**

hm-werbung.at

Bangerl Fertiggaragen | 4707 Schlüßlberg | Bäckerstraße 4 | Tel. 07248 61369 | office@bangerl.at | www.bangerl.at

„Da Janka & die Haferlschua“ Hoamatrock mit G'fühl

SCHÄRDING | Am Sonntag, dem 30. April 2017, um 20 Uhr gastiert die Band „Da Janker & die Haferlschua“ im Rahmen der Grenzenlos-Tour im Kubinsaal Schärding.



Hoamatrock mit G'fühl, so beschreibt die Band selbst ihre Musik. Nach ihrem ersten Album „Jede Zeit hod sei G'schicht“ ist die niederbaye-rische Band nun mit ihrem zweiten Album „Grenzenlos“ auf Tour durch Bayern und Österreich. Tauchen Sie ein in die musikalische Welt von „Da Janker & die Haferlschua“. Begleiten Sie die Band ein Stück auf ihrer musikalischen „Grenzenlosen“ Reise und erleben sie einen Abend voller Spaß und Lebensgefühl.

Karten sind in allen Raiffeisenbanken und bei Ö-Ticket erhältlich. VVK Erwachsene: € 12,- inklusive aller Gebühren, Jugendliche (15 bis 17 Jahre): € 7,- AK-Preis: € 16,- bzw. € 10,- Kinder unter 14 Jahren sind frei. Weitere Infos und wichtige Kontaktdaten zur Band sind unter www.da-janker.de abrufbar.

Lesung in der Stadtbücherei Schärding

SCHÄRDING | Auf Einladung des Kulturvereines Schärding gastiert am Donnerstag, dem 27. April, um 19:00 Uhr Brita Steinwendtner. Die österreichische Schriftstellerin liest im Lesesaal der Stadtbücherei aus ihrem Buch „Der Welt entlang – Vom Zauber der Dichterlandschaften“. Ein Jahr lang reist Brita Steinwendtner quer durch Österreich und Europa - vom slowenischen Karst bis nach Hamburg, von der Ukraine bis an den Zürichsee. Auf ihrer Reise besucht sie Schriftstellerinnen



Brita Steinwendtner
(Foto: Wolfram Steinwendtner)

und Schriftsteller an Orten, an denen sie leben und schreiben.
Eintritt AK: € 8,-. Jugendliche sind frei!

Bilder sagen mehr als tausend Worte



RIEDAU/ZELL | Unter diesem Motto zeigte der Fotoclub Riedau/Zell an der Pram am Samstag, den 8. April Bildserien auf großer Leinwand im Pramtalsaal in Riedau. PANOPTIKUM, so nennt

sich der unterhaltsame Abend, hat sich mittlerweile zu einem beliebten Fixpunkt im Riedauer Veranstaltungskalender, immer am Vorabend zum Palmsonntag, entwickelt. Die gezeigten Präsentationen wurden von den Mitgliedern des Fotoclubs mit Hilfe modernster HDAV Technik individuell gestaltet und professionell vorgeführt. Neben dem optischen und akustischen Hochgenuss kam auch der Gaumen nicht zu kurz.

**DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!**

**BESTATTUNG
REISECKER**

24H TELEFON

0664/ 120 66 82
07276/29142
ODER 07762/3284

WWW.RIP.AT

GRABANLAGEN
in Granit,
Marmor, Sandstein
BAUARBEITEN
RESTAURIERUNGEN
SANDSTRAHLARBEITEN

A-4722 **Peuerbach**, Passauerstr. 16, Tel.: 07276 / 2324 Fax DW 4
A-4770 **Andorf**, Rathausstr. 15, Tel.: 07766 / 2278 Fax DW 4

Heiße Bikes und US-Cars beim

5. Motorrad und US Car Treffen des „Harrys Biker-Treff“

RATZENBACH / GEMEINDE ENZENKIRCHEN | Die Bikerfreunde rund um „Harrys Biker-Treff“ veranstalten auch heuer in der „BIKERHALLE“ in Ratzenbach das 5. Motorrad und US Car Treffen. In der im amerikanischen Flair ausgestatteten Veranstaltungshalle wird so manchem motorbegeisterten Fan sein Herz höher schlagen lassen. Wenn die Biker beim 5. Motorrad und erstmalig auch US Car Treffen des „Harrys Biker-Treff“ am 12. und 13. Mai 2017 in Ratzenbach / 4761 Enzenkirchen (Bezirk Schärding) ins



ehemalige Firmengelände von „Garten Fürst“ angerollt kommen, dann stiept der Bär und es brummt im Gelände. Benzinduft und Lederkluft, dazu

blitzt das Chrom. Die lederbedressten Ladies und Boys zeigen auch gerne, was sie und ihre heißen Eisen so „anziehend“ macht. Das muss man schon gesehen haben. Am Samstag um ca. 14:00 Uhr wird es eine gemeinsame Ausfahrt geben um die Boliden und „Feuerstühle“ bestaunen zu lassen. Um 17:00 Uhr werden dann die Kräfte beim „Kol-

benweitstoßen“ gemessen. Am Abend sorgen die Livebands „Sam“ (Bild unten), sowie die Band „Dreist“ für Partystimmung.



Verlosung heißer Preise

Im Rahmen des Bikertreff's werden auch zahlreiche Preise verlost. Als Hauptpreis winkt eine Harley Davidson für zwei Tage. Dem zweiten Gewinner steht diese immerhin noch einen Tag lang zur Verfügung. Zudem gibt es aber auch noch weitere Preise wie eine „Kistensau“ für 20 Personen, ein Ripperlessen für 15 Personen, eine Mexikanische Platte für 10 Personen, um nur einige der Preise zu nennen.



Wie üblich wird das Treffen bei jeder Witterung für gute Stimmung unter den Gästen sorgen, welche in lockerer Atmosphäre mit Livebands bis zum Open-End, das ja bekanntlich keiner kennt, gemeinsam feiern können.

Infos unter: 0676/9502657

5. MOTORRAD UND US CAR TREFFEN



IN RATZENBACH (HOTROD GARAGE) GEM. ENZENKIRCHEN (BEZ. SCHÄRDING)

12-13 MAI 2017

ANREISE FREITAG AB MITTAG

FEUERSTELLE & CAMPGROUND SAMSTAG ABEND LIVEBAND

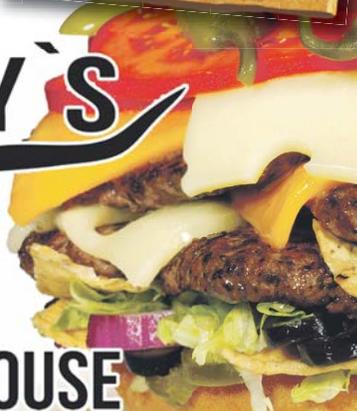
AB 20:00 UHR • LIVE

DREIST

BEI JEDER WITTERUNG

- AUSFAHRT SAMSTAG CA. 14:00
- KOLBENWEITSTOSSEN: SAMSTAG 17:00
- TOMBOLAPREISE:
- 1. PREIS - 2 TAGE HARLEY DAVIDSON
- 2. PREIS - 1 TAG HARLEY DAVIDSON
- UND VIELES MEHR...

WWW.HARRYS-BIKERTREFF.AT



4762 St. Willibald 58, Tel. 07762/42994

Besuchen Sie am 20. und 21. Mai 2017 die Land & Forst-Messe in St. Willibald



ST. WILLIBALD | Es ist wieder soweit! Die schon über die Bezirksgrenzen hinaus bekannte LAND & FORST-Messe in St. Willibald öffnet am 20. & 21. Mai 2017 ihre Pforten. Mit vielen Neuheiten für die Land- und Forstwirtschaft hat diese Messe mittlerweile einen hervorragenden Stellenwert beim Publikum und stellt einen Pflichttermin für Jung und Alt dar. Der traditionelle Willibalder Kirtag als Familientreff oder der Besuch im Festzelt gehören natürlich auch dazu. Der Veranstalter fühlt sich in seinem Weg bestätigt, dass auch regionale Unternehmen

aus anderen Wirtschaftszweigen die LAND & FORST als Messeplattform für Kundenkontakt wählen.



Man kann durchaus schon von einem attraktiven Branchenmix sprechen, der auch heuer wieder den Besuchern in St. Willibald (direkt an der B129 Eferdinger Bundesstraße) geboten wird. An der Viertelgrenze zwischen dem Inn- und Hausruckviertel wird hier wieder ein aufstrebender Messestandort präsentiert. Aber auch der „FUN-Faktor“

kommt bei diesem Event nicht zu kurz. Spaß für Jung und Alt. Ein attraktives Gewinnspiel rundet das Geschehen ab. Lose zum Preis von 2,- Euro werden während der Messe angeboten, wobei es tolle Preise zu gewinnen gibt. So zum Beispiel: Ballonfahrt, Hubschrauberrundflug, etc. Lassen Sie sich also diese Chance nicht entgehen und kaufen Sie zahlreich Lose.

Es lohnt sich die LAND & FORST Messe zu besuchen und für ein paar anregende Stunden in St. Willibald zu bleiben. Viel Spaß! Anzeig

LANDMASCHINEN KAUFMANN

KAUFMANN LANDMASCHINEN

www.kaufmann-traktoren.at

Der Spezialist für

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartengeräte

KUHN MASSEY FERUGSON

Tel.: 07278 / 20 165
Mobil: 0664 / 27 407 81
4723 Natternbach

ROBY'S ReifenBox

0676 / 733 8 777
4092 Esternberg - Kiesling 22
Email: robys-reifenbox@gmx.at

Schwendinger Robert

• Reifen • Felgen • Service • Autohandel • Tuning

HANKOOK

MOTORSPORT

Auto Alteneder

**Ständig 50 Autos
ab € 2.000,-**

**KFZ-Handel
Reifen + Zubehör**

Josef Alteneder
Jagern 36
4761 Enzenkirchen

Tel.: 077 62 / 42 74 2
Fax: 077 62 / 42 74 6
Mobil: 0664 / 33 68 499

www.alteneder.at

19. Mai in Aschach/D. und 20. Mai in Eferding VINUM lädt zum Gustieren

ASCHACH / EFERDING | Die bereits 9. Auflage des VINUMs findet diesmal am 19. Mai 2017 im Veranstaltungszentrum Aschach und am 20. Mai 2017 am Stadtplatz Eferding in der Zeit von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr statt.

25 österreichische Winzer aus allen bedeutenden Weinbauregionen, vom Südburgenland bis ins nördliche Weinviertel, und von der Wachau bis in die Südsteiermark, präsentieren ihre edlen Tropfen. Das 9. Vinum Eferding und Aschach/D. ist die Gelegenheit, sich von der hohen Qualität der österreichischen Weine zu überzeugen und zu kaufen (ab Hof Preise). Köstlichkeiten aus der Region werden auch angeboten, unter anderem vom Grill Europameister Franz Kupetzius und der Käsealm. Bei einem rollenden Holzbackofen werden Brotspezialitäten wie in Omas Zeiten gebacken!

Für vier Euro Unkostenbeitrag erhält der Besucher ein Verkostungsglas, welches mit nach Hause genommen werden kann. Beim Erwerb eines Weinglases von 4€ zur Verkostung unterstützen die Besucher des Vinums die CliniClowns OÖ., die heuer ihr 25-Jahr-Jubiläum feiern.



Kirschblütenwanderung am 23. April/Scharten Beste Stimmung beim Lehnerhof

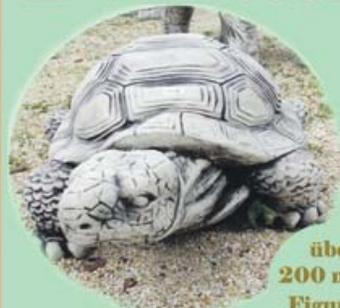
SCHARTEN | Zur Zeit der Kirschblüte ist die Region um Scharten landschaftlich besonders attraktiv, die Landschaft mit den vielen Obstbäumen und die kulinarischen Angebote der Schartner Höfe und Betriebe laden zum Wandern und Genießen ein. Bei der Kirschblütenwanderung stehen Ihnen zwei verschiedene Rundwege zur Auswahl: der Kirschblütenweg (11 km) und die Kleine Kirschblütenrunde (8 km). Die Rundwege sind frei kombinierbar, d.h. Sie können sich auch eine individuelle Tour von Hof zu Hof gestalten. Wiesenwege und befestigte Wege wechseln sich ab. Bei den Höfen, Jausenstationen und Gasthäusern werden Sie mit köstlichen Schmankerln und regionalen bäuerli-



chen Produkten verwöhnt, so natürlich auch beim Lehnerhof mit seinen Spezialitäten.

Bei den einzelnen Stationen wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie auf die Wanderer. Ronny & Gerhard, sowie der aus Rundfunk- und Fernsehen bekannte „SPITZBUA MARKUS“ sorgen bei der **ORF-Bühne beim Lehnerhof** für Musik und Unterhaltung. Der Passauer (Bild) hat es wirklich drauf, die Gäste in seinen Bann zu bringen. Die Lachmuskeln werden nach der Wanderung nochmals gefordert. Zudem warten Spielmöglichkeiten, Naturerlebnisstationen für die Kinder, ein spannender Bienenerlebnisweg, Hofbesichtigungen, u.v.m. Anzeige

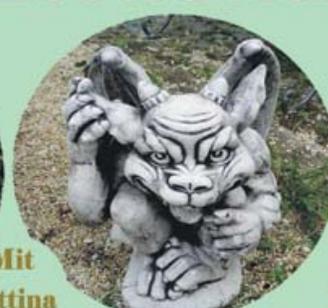
Frühling am Lieasenhof



über 200 neue Figuren



Mit Pattina



- Steingartenfiguren
- Gartenmöbel
- Blumenträge
- Amphoren
- Geschenke
- Gartenstecker
- Solarkugeln

Ein Besuch lohnt sich!



4681 Rottenbach
Lampersdorf 2
Tel. 0699-1680-6080
www.lieasenhof.at



Alles für Ihren Steingarten



Der Renner der Saison



Am 1. Mai Saisonstart am Bahnhof Scheibben auf die Schiene fertig los. Der Freizeitspaß für Groß und Klein. www.kohlestrasse.at

WKO Eferding unterwegs in Sachen Wirtschaft

WKO Eferding besuchte 9 Unternehmen in St. Marienkirchen/Polsenz



Haslinger Erdbau: Michael Pecherstorfer, Gerold Haslinger, Petra Schweitzer, Hans Moser



Sägewerk Dopler: Hans Moser, Gerhard Dopler, Petra Schweitzer, Michael Pecherstorfer



Pflanzenprofi Neuwirth: Johann Neuwirth, Hans Moser, Petra Schweitzer, Michael Pecherstorfer



Friseursalon Margit Panhölzl: Michael Pecherstorfer, Petra Schweitzer, Pfarrer KsR Mag. Josef Etlstofer, Margit Panhölzl, Bgm. Harald Grubmair, Hans Moser

ST. MARIENKIRCHEN/POLSENZ | WKO Bezirksstellenobmann Michael Pecherstorfer, Bezirksstellenausschussmitglied Mag. Petra Schweitzer und WKO Leiter Hans Moser von der WKO Eferding besuchten 9 Unternehmen in der Gemeinde St. Marienkirchen/P., um zu erfahren wie das aktuelle wirtschaftliche Befinden ist und um auch die wichtige Sensorfunktion, die die Bezirksstellen innehaben, auszuüben.

Mit der wirtschaftlichen Situation sind die Damen und Herren sehr zufrieden bis zufrieden. Mit der Wirtschaftspolitik sind die regionalen Unternehmen leider weniger zufrieden. Im Bereich des Bürokratieabbaus, der speziell vom Bund und der EU kommt, erwarten sich einhellig alle rasche Unterstützung, um die Attraktivität des regionalen Wirtschaftsstandortes weiter hoch halten zu können. „Unsere Unternehmen wünschen sich Offensiven für Wachstum und Beschäftigung statt einer ständig steigenden Regulierungsflut“, bringt es Obmann Michael Pecherstorfer auf den Punkt.

Lehrlinge und Mitarbeiter für den eigenen Betrieb zu gewinnen und zu halten, die weitere Absicherung der Nahversorgung in den Ortszentren und das Thema „Entkriminalisierung“ der Unternehmer, deren Führungskräfte und Mitarbeiter, waren für die Gesprächspartner wichtige Themen dieser Betriebsbesuche.

„Die Politik und auch unsere Sozialpartner müssen endlich erkennen, dass wir nur gemeinsam (Arbeitgeber und Arbeitnehmer) unseren so erfolgreichen Oö. Wirtschaftsstandort nachhaltig absichern können; Polemik hat hier sicher nichts zu suchen“, bringt es Petra Schweitzer auf den Punkt.

„Wir als regionale Wirtschaftsvertretung sind sehr stolz auf unsere Unternehmer, denn sie haben ihr Herz in der Region und sind ein wesentlicher Bestandteil für den wirtschaftlichen Aufschwung und die tollen Arbeitsmarktdaten unseres Bezirkes“, sind sich Michael Pecherstorfer, Petra Schweitzer und Hans Moser über die Bedeutung der Familienbetriebe bewusst.



Bäckerei und Gasthaus Wurm: August Wurm, Lehrling Chiara Roth, Michael Pecherstorfer



Floristin Gerlinde Hintenaus: Michael Pecherstorfer, Petra Schweitzer, Geerlinde Hintenaus, Hans Moser



Bodenmarkierungen Andreas Voglsam: Andreas Voglsam, Petra Schweitzer, Michael Pecherstorfer



Gasthaus Baumgartner: Hans Moser, Michael Pecherstorfer, Petra Schweitzer, Markus und Monika Baumgartner, Bgm. Harald Grubmair



Sparmarkt Hartl-Aschenbrenner: Bgm. Harald Grubmair, Renate und Dietmar Hartl-Aschenbrenner, Petra Schweitzer, Hans Moser

Kirschblütenwanderung

Sonntag, 23. April 2017 ab 9:00

ab 11:30

**Spitzbua
Markus**



am
Lehnerhof
in Scharten

**GRATIS
EINTRITT !**

Niederbayerns

erfolgreichster Entertainer

Grillhendl, Schweinsbraten, Bratwürstel,
Leberkäse, Most, Baumgartner Bier,
Säfte, Mehlspeisen und Kaffee

Großer Parkplatz

**Kronen
Zeitung**
www.krone.at

ORF- Bühne mit
Günther Madlberger

ORF **oö**

MEIN LAND. MEIN RADIO.



www.bauernleberkaese.at

ab 10:00 Uhr

Ronny &
Gerhard



Stimmung & Gaudi !

Strohhüpfburg, Riesensandhaufen,
Ponyreiten & Besuch der
glücklichen Schweine im
5* Wohlfühlstall

für Kinder



Bis bald am **LEHNERHOF**
in SCHARTEN!

2. Platz von Riccardo Zoidl beim Kirschblütenrennen in Wels

WELS | Der Felbermayr Express kommt immer besser in Fahrt. Riccardo Zoidl konnte beim 56. Kirschblütenrennen in Wels den 2. Platz belegen, nachdem er bereits das 1. Bundesligarennen der Saison in Leonding gewonnen hatte. Sein Klubkollege Markus Eibegger wurde 4., Stephan Rabitsch 8. und Matija Kvasina 11. In der Eliteklasse fuhren beim ältesten Radrennen Österreichs 125 Topfahrer um den Sieg, insgesamt waren in allen Klassen 580 Radrennfahrer am Start.



Zu Rennmitte war das Feld auf der hügeligen Strecke wieder geschlossen, ehe Riccardo Zoidl und Matej Mugerli (Team Amplatz BMC) rasch einen Vorsprung von über einer Minute hatten. Sie bauten diesen Vorsprung sukzessive aus und rund 800 Meter vor dem Ziel konnte sich der Slowene von Zoidl absetzen und in 4:10,25 Stunden (Schnitt 41,0 km/h) mit 6 Sekunden Vorsprung gewinnen. Markus Eibegger verpasste im Sprint der vierköpfigen Verfolgergruppe als 4. mit 1:21 Minuten Rückstand nur knapp das Podium. Stephan Rabitsch als 8. (+1:31 Minuten) und Matija Kvasina als 11. (+1:36 Minuten) komplettierten das gute Mannschaftsergebnis.

Alle Ergebnisse auf www.computerauswertung.at

IGLA-Jubel beim U23 Halbmarathon

GRAZ / NATTERNBACH | Bei den kürzlich in Graz ausgetragenen Staatsmeisterschaften im Halbmarathon jubelten zwei Athleten der Sportunion IGLA long life über persönliche Rekorde und Medaillen zugleich: Der Eferdinger Martin Enzenberger nutzte die guten Laufbedingungen für eine starke Halbmarathon-Vorstellung und steigerte



seine alte Bestmarke vom vergangenen Herbst um ganze drei Minuten auf eine Zeit von 1:13,46 Stunden. Das brachte ihm in der U23-Wertung die Bronzemedaille ein. Auch die Linzerin Renate Keplinger konnte eine neue persönliche Bestleistung verzeichnen. In 1:37,06 Stunden gewann sie in der Klasse W55 die Silbermedaille.

Reifinger holt Gold bei Weltmeisterschaft

DAEGO / SÜDKOREA / NATTERNBACH | Von 17. bis 25. März fanden in Daego/Südkorea die Leichtathletik-Hallenweltmeisterschaften der Masters statt. Gemeinsam mit Dr. Franz Kropik und Roman Brzezowsky konnte Markus Reifinger mit dem Team Austria in der Disziplin „10 Km Gehen“ die Goldmedaille in einer Zeit von 57:45, 2 Min. gewinnen. Bei diesen Meisterschaften beteiligten sich 4324 Athleten aus 76 Ländern in den verschiedenen Disziplinen, davon 10

ÖLV-Starter. Es ist dies bereits Reifingers 22. Medaille bei Welt- und Europameisterschaften. Ein besonderer Dank gilt hierbei seinen Sponsoren und seinen Trainern Gabriela Winkler und Johann Humer.



neubike

bikes & parts

www.neubike.at

5 Jahre müssen gefeiert werden
Jubiläumsbonus
 bis zu **1.000 €** pro Bike.



eBikes Race Mountain Fully Tour Cross Kids

TREK CUBE KTM SCOTT GIANT CERVELO AIRSTREEM DIAMANT

	Peuerbach Ort an der Straß 4 4722 Peuerbach Tel.: +43 (0)7276 / 29 192	Grieskirchen Industriestraße 31 4710 Grieskirchen Tel.: +43 (0)7248 / 64 068	Peilstein* Rinnmühle 8 4153 Peilstein Tel.: +43 (0) 660 / 140 35 03	Öffnungszeiten Mo 9 - 12 / 14 - 18 Di 9 - 12 / 14 - 18 Mi 9 - 12	Do 9 - 12 / 14 - 18* Fr 9 - 18* Sa 9 - 12*
--	----------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Fußball in der Region

„Kinder wie die Zeit vergeht“ hieß es am Osterwochenende in Sachen OÖ Fußballunterhaus schon wieder. Runde 18 stand am Programm und damit ist ein Drittel der Frühjahrssaison auch schon wieder gespielt. Langsam aber sicher kristallisieren sich die Vereine heraus, die um die Meistertitel mitkicken, und die, die um das sportliche Überleben in ihren Ligen kämpfen müssen.

Im Verbreitungsgebiet Ihres Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck schaut es in Österreichs dritthöchster Liga so aus, als würde der SV Pöttinger Grieskirchen nach nur einer Saison die Regionalliga Mitte auch schon wieder Richtung LT1 OÖ Liga verlassen. Die Wartingerelf hat nach 21 von 30 gespielten Runden die rote Laterne in der Hand. Die Union Gurten kann als derzeit 8. wohl ein weiteres Jahr in der RL Mitte um Punkte spielen.

Grieskirchen zurück in der OÖ Liga? Wenn ja, dann bereichern die Pöttingerjungs ganz sicher die Derbylandschaft im Hausruckviertel. Wallern, St. Marienkirchen und Bad Schallerbach, das ergäbe sicher 12 zugkräftige Nachbarschaftstreffen. Wobei mit Samarein und Schallerbach zwei Clubs noch eifrig Punkte sammeln müssen um in den Genuss dieser einträglichen Derbys zu kommen. Das Gastro Profi Team aus der Mostgemeinde hat es dabei um einiges leichter als die Sedda Mannschaft aus der Kurgemeinde. Schallerbach liegt nach 20 gespielten Runden auf dem vorletzten Platz, St. Marienkirchen drei Ränge vor den Kickern aus der Vitalwelt Hausruck. Keine Sorgen bezüglich Klassenerhalt muss sich der SV Zaunergroup Wallern machen. Die Sagederboys nennen nach 2 Drittel der Meisterschaft Rang 5 ihr Eigen. Sehr Erfreuliches gab es letzte Woche beim SVW zu feiern. Der neue Mannschaftsbus, ein Opel Vivaro, wurde von Hermann Schober, Geschäftsführer des Autohauses Günther, den Trattnachtalern übergeben. Mit dem edlen Gefährt dürfen die OÖ



Übergabe des neuen Mannschaftsbus an den SV Zaunergroup Wallern. Von links: Andreas Hofmann (OÖFV), Dietmar Köck und Martin Haberl (beide SVW), Hermann Schober, Raphael Oberndorfinger (OÖFV) | (Foto: OÖFV)

Hallencupsieger 2017, Ihr Regional-Magazin berichtete darüber, ein Jahr lang zum 0-Tarif zu ihren Spielen kurven.

Wie sieht es in den Klassen unter der Oberösterreichischen Eliteliga aus? In der Landesliga West kämpft mit Andorf ein Innviertler Club um den Aufstieg in die OÖ Liga. Mit Schwanenstadt und Pettenbach gibt's allerdings zwei hartnäckige Konkurrenten. Gut ins Frühjahr gestartet ist der Herbstletzte SK Altheim. Im Derby gegen Braunau gab es vor über 700 Fans mit dem 0:1 allerdings einen Rückschlag. Zu kämpfen hat auch Aufsteiger Neumarkt. Die Schachnerschützlinge liegen derzeit auf Rang 9, haben aber nur mickrige 3 Punkte Vorsprung auf den Letzten, der nach 17 von 26 Runden jetzt wieder Altheim heißt.

In der Bezirksliga West geht das Paarlaufen zwischen dem SV HAI Schalchen und dem TSV Utzenaich um den Titel weiter. Die Union Rottenbach rangiert zwar auf der Drei, hat aber, mit 9 Punkten Rückstand auf das Duo, mit dem Aufstiegsengeschäft wohl nichts mehr zu tun.

In der 1. Klasse Mittewest ist Krenglbach der Aufstieg in die Bezirksliga wohl nicht mehr zu nehmen. Dahinter spielt sich allerdings der blanke Wahnsinn ab. Den Vierten, Taufkirchen/Tr. trennen vom Relegationsplatz (Rang 12) denn gerade die Union

Meggenhofen inne hat, gerade einmal 10 Zähler, von einem fixen Abstiegsplatz auch nur 12 Punkte. Am Freitag, den 28. April kommt es um 19:30 Uhr übrigens zum Treffen der beiden Union Vereine. Taufkirchen empfängt Meggenhofen und dabei gibt es ein richtiges Fußballfest mit Musik, Speis und Trank!

In der 2. Klasse Mittelest ist die Elf von Neotrainer Gerhard Mittermayr, der SK Gallspach, mittendrin im Meistergeschäft. Mit 4 Zählern Vorsprung hat aber derzeit noch Hartkirchen die Nase vor dem GSK.

In der 2. Klasse Mittewest könnte die Union Haag/Hr. den sofortigen Wiederaufstieg schaffen. Das Team von Sportdirektor Toni Schneeberger liegt hinter Attang auf Rang 2. Der Absteiger 2015/2016 hat aber bisher so viele Punkte gesammelt, dass auch der Vizemeistertitel zum direkten Aufstieg reichen könnte. Den Haagern sitzt allerdings die Union Gaspolthofen im Nacken. Der Tabellen Dritte hat übrigens vor dem großen Derby in Haag, völlig überraschend den Trainer gewechselt. Einen Filmbericht von diesem Match und natürlich die Interviews zum Trainerwechsel, gibt es auf www.4viertel.tv



Motor: B&S, 22 PS, 2 Zylinder
Hydrostat-Getriebe
Schnittbreite: 105 cm
Grasfangeinrichtung: 280 Liter
Wenderadius: 46 cm
Gewicht: 240 kg
Gußvorderachse
4 Tasträder
Blechverkleidung
Stoßstange
Getränkhalter
Sitz manuell verstellbar

Geeignet für sämtliche Anbaugeräte
 - Kehrmaschine
 - Anhänger
 - Schneepflug etc.

100-fach bewährt
 Rasentraktor von Firma Kaufmann



TOP Preis!

LANDMASCHINEN KAUFMANN

Tel.: 07278 / 20 165 • Mobil: 0664 / 27 407 81
 4723 Natternbach • www.kaufmann-traktoren.at

OÖ Motocross Cup in 32. Saison gestartet

„Gentlemen start your engines“ hieß es am Palmsonntag im tschechischen Kaplice. Über 200 Ladies und Gentlemen folgten dieser Aufforderung und starteten in unserem Nachbarland ihre Stahlrösser.

Dass der erste Renntag zur OÖ Motocross Landesmeisterschaft und zum OÖ Motocross Cup in Kaplice über die EM Strecke geht, hat schon Tradition. Das traumhafte Frühlingswetter bescherte dem Organisationsteam rund um Susi und Ernst Helten ein Mega Starterfeld. So mussten die Cracks in der Hobby MX2 um die 40 Plätze hinter dem Startgatter sogar Qualifikation fahren.

Die Kombination von Hobby- und Profimotocrossern ist eines der Erfolgsgeheimnisse der wohl größten Motocross Hobby Rennserie in Österreich. Apropos Profis, da gab sich am selektiven Kurs in Kaplice, das übrigens nur



Über 200 Starter beim OÖ Motocross Cup Auftakt in Kaplice (Foto: Supercross.at)

ein paar Kilometer von Freistadt entfernt ist, das who is who der rot-weiß-roten Motocrossszene ein Stelldichein. Lukas Höllbacher, die Prammer Brüder Lukas und Michael, Die Rammel Twins Markus und Paul, Alex Banzirsch,

David Kraus und viele mehr, boten den hunderten Fans an der Strecke Motorsport vom Allerfeinsten.

Chancenlos waren sie allerdings gegen einen internationalen Star.

Martin Michek, der Mann, der vor ein paar Jahren hinter Weltmeister Matthias Walkner Motocross MX3 Vizeweltmeister geworden ist, ließ es sich nicht nehmen in seinem Heimatland in der MX Open an den Start zu gehen. Der Tscheche gewann Lauf eins, führte auch im zweiten Rennen, fiel kurz vor Schluss aber aus und so gewann Banzirsch die Tageswertung in der Open. Doppelt hält besser dachte sich wohl der BG-Tech/Terra-XDream Pilot und stand am Ende des Tages auch bei der MX2 am obersten Treppchen.

Auf www.4viertel.tv gibt es ein ausführliches Video vom Saisonstart, auf www.ooe-motocrosscup.at kann man alle Ergebnisse in Ruhe nachlesen.

Weiter geht's im OÖ Motocross Cup und in der OÖ Motocross Landesmeisterschaft am Samstag, den 20. Mai in Weyer.

Denksport der höchsten Spielklasse Österreichs Trattnachtal im Schach-Olymp



GALLSPACH | Große Freude bei den Schachsportlern der Spielgemeinschaft Grieskirchen/Schallernbach. Mit dem ersten Platz in der 2. Bundesliga können die Denksportler in die höchste Spielklasse Österreichs aufsteigen. Gesucht werden dafür auch Sponsoren – sind doch 11. Auswärtsrunden zwischen Bregenz und Wien zu finanzieren.

Das Trattnachtal ist nach 2014 und 2015 wieder im österreichischen Schach-Olymp angekommen!

In der Finalrunde in St. Veit a. d. Glan konnte mit nur einem Brettzug vor den Schachfreunden Graz der erste Platz in der 2. Bundesliga Mitte erreicht werden.

Auf die Funktionäre kommen neue Aufgaben zu. Für die kommende Saison gilt es Sponsorgelder zu lukrieren.

Weitere Informationen auf www.schachverein-grieskirchen.at und www.chess.at. Vereinsabend ist immer donnerstags um 20:00 Uhr in der Manglbürg, Interessierte sind herzlich willkommen!



Sauber, Blitz & Blank

Autoreinigung - Autopflege Christian Pühringer

Macht Autos innen und außen wie neu!

4722 Bruck-Waasen, Niederaching 3

(auf halbem Weg zwischen Peuerbach und Waizenkirchen)

Telefon 0664 45 508 73



„Hamilton ist Favorit, aber Achtung auf Vettel“

EXKLUSIV | ORF-Formel-1-Moderator Ernst Hausleitner aus Neumarkt im Hausruck zieht mit dem Formel-1-Zirkus um die Welt, die Bindungen an seine engere Heimat Oberösterreich sind aber immer noch sehr eng. Den Lesern des Regional-Magazin gewährt er gerne Einblicke in die Welt der Königsklasse und in seine Arbeit. Wolfgang Bankowsky sprach exklusiv für das Regional-Magazin mit Ernst Hausleitner.

RM: Lieber Ernst, Österreich ist eine bekennende Formel 1 Nation und du giltst für die rot-weiß-roten Fans als „Mister Formel 1“. Wie gehst du mit dieser „Auszeichnung“ um?

Ernst Hausleitner: Ich bin seit Herbst 2004 nahezu bei jedem Grand Prix vor Ort dabei gewesen, habe mich also zur Gänze der Formel 1 verschrieben. Falls mich die Menschen jetzt als Mr. Formel 1 sehen, dann ehrt und freut mich das natürlich und es ist auch eine Auszeichnung für viel Einsatz in den letzten knapp 13 Jahren.

RM: Du bist vom Ski-Weltcup und der Ski-WM direkt auf den Rennasphalt in der Formel 1 gewechselt. Wie schaffst du beide Herausforderungen nebeneinander?

Ernst Hausleitner: Das Thema Formel 1 beschäftigt mich 365 Tage im Jahr und das muss auch so sein! Denn auch unsere Zuseher setzen sich intensiv mit der Formel 1 auseinander, sind über Internet, Twitter oder andere soziale Netzwerke bestens über das Geschehen informiert und sind teilweise richtige Freaks, im positiven Sinn. Ihnen noch ein gewisses Extra zu bieten, ein gewisses Insiderwissen zu vermitteln ist eine ganz große Herausforderung. Und diese Herausforderung treibt mich täglich an.

RM: Wie stressig ist für dich und das ORF-Team ein Auslandseinsatz?

Ernst Hausleitner: Die Anreise erfolgt immer so, dass ich spätestens am Donnerstag am Austragungsort bin. Dann beginnt der Job mit Interviews, Pressekonzferenz und Recherche. Freitag, Samstag und Sonntag sind wir live auf Sendung. Da ich nicht nur kommentiere,



ORF-Formel 1-Moderator Ernst Hausleitner und sein „Spezi“ und Formel-1 Fachkommentator Alexander Wurz (links). Zwei „Spezi“, die immer locker und doch technisch voll dabei sind. (Foto: Hausleitner/Privatarchiv)

re, sondern die Sendungen auch moderiere, ergibt sich eine gewisse Doppelbelastung. Aber der Spaß am Job überwiegt bei weitem und ich möchte weder das eine noch das andere missen. Richtig unangenehm sind nur die langen Flüge, Zeitumstellung und Jetlag. Ich glaube man kann sich gut vorstellen, dass die Akklimatisierung nicht wirklich gut klappt, wenn man nach einer knapp 30 stündigen Reise mittwochs in Australien ankommt und am Sonntag unmittelbar nach dem Rennen wieder zum 30 Stunden Trip Richtung Heimat aufbricht. Dann bleiben sechs Tage zu Hause, bevor es wieder nach China geht. Das geht von Jahr zu Jahr mehr an die Substanz.

RM: Erlaube mir mein geflügeltes Wort: „Hausleitner und Wurz, da kommt der Schmah nicht zu kurz“. Trotz High-Tech, Taktik, Renndramatik oder Unvorhergesehenem. Die Wuchtel ist auch dabei.

Ernst Hausleitner: Nur lustig zu sein, wäre entschieden zu wenig. Entscheidend ist, dass die Information stimmt und sich die Zuseher diesbezüglich gut durchs Rennen begleitet fühlen. Wenn



„Hausi“ mit RED-BULL-Star Daniel Ricciardo. Der stets gut gelaunte Australier und Ernst verstehen sich privat auch sehr gut. (Foto: Hausleitner/Privatarchiv)

dann die eine oder andere Wuchtel geschoben wird, dann ist das hoffentlich auch nach dem Geschmack der Seher, aber eher nur eine Draufgabe.

RM: Sebastian Vettel hat auf seinem Ferrari das erste Rennen gewonnen, Lewis Hamilton das zweite in Shanghai. Kurz nach dem Interview bist du schon wieder in den Jet nach Bahrain gestiegen, den Ausgang haben wir bei Redaktionsschluss noch von dir via ORF EINS hereinbekommen: Es siegte erneut Sebastian Vettel. Nach den Erkenntnissen der Auftaktrennen: Wie siehst du heuer die WM-Chancen verteilt und wen sollte der Formel 1-Fan weiters auf der Rechnung haben?

Ernst Hausleitner: Für mich bleibt Lewis Hamilton der WM-Favorit. Nach dem Rosberg-Abgang ist er Chef im Hause Mercedes und aus dieser Position wird er noch stärker sein als zuvor. Allerdings nur, wenn er über die Saison nicht nachlässig wird und es schafft fokussiert zu bleiben. Ferrari ist näher dran an Mercedes, daher darf man Vettel nicht außer Acht lassen. Der ist gefährlich, wenn er Lunte riecht.

RM: Der pinkfarbene Force India mit Sponsor BWT aus Oberösterreich fällt auf – farblich, wie sportlich. Wie findest du das Engagement dieses Wasseraufbereitungsunternehmens und was sagst du zum „Rosa-Renner“?

Ernst Hausleitner: In allen Belangen großartig! Die rosa Boliden waren nicht nur das Gesprächsthema Nummer Eins in Melbourne, sondern haben auch für

weltweites Aufsehen gesorgt. Daher haben die Kollegen aus Mondsee alles richtig gemacht. Marketingtechnisch richtig gut! Abgesehen davon, ist es ein positives Zeichen, wenn wieder neue Unternehmen, aus neuen Branchen als Sponsoren in die Formel 1 kommen.

RM: Danke lieber Ernst. Dürfen sich die RM-Leser vor dem Rennen in Spielberg wieder auf deine Fachmeinung freuen?

Ernst Hausleitner: Selbstverständlich! Stehe jederzeit zur Verfügung! Für meine Landsleute besonders gerne!

Rennkalender 2017 - Formel 1

- 26.03. Melbourne (Australien)
- 09.04. Shanghai (China)
- 16.04. Sakhir (Bahrain)
- 30.04. Sotschi (Russland) 14 Uhr
- 14.05. Barcelona (Spanien) 14 Uhr
- 28.05. Monte Carlo (Monaco) 14 Uhr
- 11.06. Montreal (Kanada) 20 Uhr
- 25.06. Baku (Aserbaidschan) 15 Uhr
- 09.07. Spielberg (Österreich) 14 Uhr
- 16.07. Silverstone (Großbritannien) 14 Uhr
- 30.07. Budapest (Ungarn) 14 Uhr
- 27.08. Spa (Belgien) 14 Uhr
- 03.09. Monza (Italien) 14 Uhr
- 17.09. Marina Bay (Singapur) 14 Uhr
- 01.10. Sepang (Malaysia) 9 Uhr
- 08.10. Suzuka (Japan) 7 Uhr
- 22.10. Austin (USA) 21 Uhr
- 29.10. Mexico-City (Mexiko) 20 Uhr
- 12.11. Sao Paulo (Brasilien) 17 Uhr
- 26.11. Yas Marina (Abu Dhabi) 14 Uhr



Ernst Hausleitner
Geb. 29. Sept. 1968 in Grieskirchen.
Matura. Akad. Grad MBA.



Berufliche Karriere:

- Kronen Zeitung, OÖN, OÖVision
- seit 2000 im ORF-Landesstudio OÖ, dort Korrespondent für Ö3,
- ab 2002 - 2004: Sportredakteur bei Ö3
- ab 2004 ORF-Wien, Sportredaktion
- ab 2009 Hauptkommentator in der Formel 1, weiters im Ski-Weltcup, Fußball.

Motor



AUTO-DENK

Ständig 25 Kleinwagen, ab BJ 2007, unter 100.000 km, ab € 3.000,- Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Verkaufe Daihatsu Feroza, Allrad, 8-fach bereift, Anhängerkupplung, Bastlerfahrzeug, Besichtigung in Peuerbach, Preis € 490,00 - Tel. 0676/3491100



TGB Bull&T 50 White Edition, Bj. März 2013, nur 1.900 km, NP € 2.200,00 | VP € 990,00 - Tel. 07278/8635, Natternbach



Erfolgreich inserieren

89 Gemeinden

Der ideale Marktplatz für Ihre Kleinanzeige!

GRATIS unter

www.regional-magazin.at

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 17. bis 18. Mai 2017

IMPRESSUM Folge 3/2017, April/Mai 2017 10. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0, Fax +43 (0)7276 / 4210-99,
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:

Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535

E-Mail: redaktion@regional-magazin.at

Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 91 01

Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03

office@regional-magazin.at

Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100

Andrea Samhaber, +43 (0)676 / 34 93 988

Email: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels, Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“. Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

KFZ-HANDEL



ALTENEDER

4761 Enzenkirchen - Jagern 36
Mobil: 0664 / 336 84 99

Täglich bis 20 Uhr geöffnet!
(auch an Sonn- und Feiertagen)

VW Golf TDI Kombi, silber, 2005	€ 3.900,-
VW Golf, 75 PS, 4-türig, 1. Besitz, 2001	€ 2.800,-
VW Golf, blaumetallic, 1. Besitz, 2000	€ 2.600,-
VW Beetle Sport, 75 PS, 1. Besitz, 2001	€ 3.900,-
VW Beetle TDI, 90 PS, schwarz, 2001	€ 3.600,-
VW Polo, blau, Extras, 1. Besitz, 2005	€ 3.400,-
VW Polo, silber, 5-türig, 1. Besitz, 2011	€ 6.200,-
VW Polo, 55 PS, silber, 5-türig, 1. Besitz	€ 3.200,-
Audi A3 TDI, Extras, 2000	€ 3.300,-
Audi A3, 101 PS, Extras, 1. Besitz, 1997	€ 3.600,-
Audi A3 Turbo, 150 PS, schwarz, 1. Bes.	€ 3.400,-
Audi A4 Kombi TDI, Extras, 1. Bes., 2006	€ 5.900,-
Audi A6 Quattro Kombi TDI, 2006	€ 5.900,-
Audi A6 Quattro Kombi TDI, 2012	€ 21.900,-
Ford Ka, 69 PS, schwarz, 1. Besitz, 2011	€ 4.200,-
Ford Ka, weiß, Klima, 1. Besitz, 2013	€ 4.900,-
Ford Mondeo Kombi TDDi, Leder, Mod. 2003	€ 2.900,-
Mitsubishi Colt, 5-türig, Extras, 2005	€ 2.600,-
RARITÄT Mitsubishi Eclipse Coupé, 1. Besitz, 2002	€ 5.900,-
Seat Ibiza, rot, Extras, 1. Besitz, 2005	€ 3.300,-
Seat Ibiza SportCoupé, blau, 2009	€ 4.400,-
Opel Meriva TD, 75 PS, silber, 5-türig, 2005	€ 3.200,-
Opel Meriva TD, schwarz, 1. Besitz, 2009	€ 3.900,-
Opel Corsa, Extras, 1. Besitz, 2005	€ 3.200,-
Opel Corsa, Extras, 1. Besitz, 2003	€ 2.600,-
Mercedes E 220 CDI, Limousine, silber, 2003	€ 5.900,-
Chevrolet Matiz, silber, 5-türig, 2006	€ 2.600,-

NUTZFAHRZEUGE

Ford Connect TDCi, lang/hoch, 2008 € 3.900,-

und weitere 20 Stk.
kostengünstige Autos
ab € 1.900,-

ERSATZTEILE SCHROTTE

Audi Allroad, A6, A4, A3, VW Golf, Beetle, Polo, Toyota Celica, Yaris, uvm.

TOP-FINANZIERUNG

www.alteneder.at

SICHER und OHNE RISIKO vom FESTBESUCH nach Hause!

0664 | 26 34 910

Mo - Do Termine nach Vereinbarung
Fr, Sa und So + vor Feiertagen
+ Feiertage ganztägig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

Jetzt auch KRANKEN-TRANSPORTE
NEU • NEU

Bewegte Bilder sagen mehr als 1.000 Worte

Es ist fast ein Ding der Unmöglichkeit, aus den Millionen von WEB VIDEOS, genau die Filme herauszufiltern, die sich mit den Geschehnissen direkt vor unserer Haustür beschäftigen. Dies etwas einfacher zu machen, war die Grundidee von 4viertel.tv.

Geboten werden Ihnen Videos aus den 4 Vierteln Oberösterreichs. Filme die sich mit Gesellschaft, Sport, Kultur und vielem mehr aus dem Hausruck-, Inn-, Mühl- und Traunviertel beschäftigen. Möchten auch Sie **IHR UNTERNEHMEN** mit einem Film auf Messen, im WEB oder TV präsentieren? **KEIN PROBLEM!** Ihr Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck macht es in Kooperation mit www.4viertel.tv möglich.

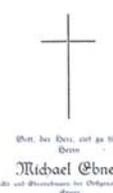
Kontaktieren Sie uns unverbindlich unter:
0676 / 4169195 oder 0676/349100
4VIERTELTV
HAUSRUCK- INN- MÜHL- TRAU-
www.4viertel.tv



Sammele & Kaufe jede Art alter Sterbebilder, Fotos, Orden, Feldpost & Ansichtskarten
Tel.: 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



Michael Ebner
Dort, wo die Sonne steht, da ist die Heimat.
Dort, wo die Sonne steht, da ist die Heimat.
Dort, wo die Sonne steht, da ist die Heimat.



Michael Ebner
Dort, wo die Sonne steht, da ist die Heimat.
Dort, wo die Sonne steht, da ist die Heimat.
Dort, wo die Sonne steht, da ist die Heimat.



Meisterqualität vor Ort.
Unser Service ist Ihr
Vorteil!

Franz DIRLINGER KG

Fliesen und Natursteine

Immer bei uns zu finden:

Die schönsten **Fliesen und
Natursteine** zum besten Preis!

Fliesenschneiderverleih: gibt's für Häuslbauer oder
Selbstverleger in der passenden Fliesengröße **GRATIS** dazu!



Pflegeleicht +
überzeugend
schön:

Fliesen in
Holzoptik

in unserem Schaumraum

Frühlingsaktion:

Bodenfliesen
im Holzdesign 30/120
statt ~~59,90~~ = € **30,-**

• Wandfliesen in Weiss
• glänzend oder matt 60/120
• statt ~~76,80~~ = € **42,-**

• Naturstein
• Taifun Grey 60/40/3
• statt ~~75,50~~ = € **54,-**

Preise in Euro und inklusive MwSt. Aktionsartikel solange der Vorrat reicht!

FLIESENDIRLINGER KG

FliesenlegerMEISTERbetrieb

IM ATRIUM - DAS FACHCENTER FÜR'S ZUHAUSE
WAIZENKIRCHEN, BAHNHOFSTRASSE 6
TEL. 07277-27740
MOBIL 0664-2841386
MO. - FR. 8.30 - 12 + 14 - 18 UHR. SA. 8 - 12 UHR.

Atrium®

Das Fachcenter für's Zuhause.